

30/H36-10

Mineralölwerke Albrecht & Co., Hamburg 1, Glockengiesserwall 2/4,
Kl. Grasbrook, Stillthornerdamm 15/19

Raffinerie für Mineralöle und Fettfabrik.

000111

Mineralöl-Raffinerie für: Fettfabrik für:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Spindelöle | hochwertige konsistente Maschinen- und Autofette, |
| 2. Maschinenöle | Spezialfette, Wagenfette |
| 3. Motorenöle | |
| 4. hochwertige Spezialöle | <u>Oelmischerei</u> |
| 5. Turbinenöle | <u>Oellagerung</u> |
| 6. Transformatoröle | <u>Umschlag für Öle und Fette</u> |
| 7. technische Weissöle | <u>Leerfasslagerung</u> |
| 8. kosmetische Weissöle | <u>Fassaufbereitung</u> |
| 9. medizinische Weissöle | <u>Fassreparaturen</u> |

1. Lubricating Oil Manufacture - Wehrmacht & Civilian Grades.

How were these oils manufactured?

Raffination (trocken und nass) und Mischung.

From what Crude?

Raffination zur Hauptsache aus Destillaten, Mischung zur Hauptsache aus Raffinaten, in erster Linie kamen zur Verarbeitung Halbfabrikate der Rhenania-Ossag Harburg sowie Curacao Spindelöle, in kleineren Umfange amerikanische und russische Öle. Im Kriege wurden zur Hauptsache Destillate deutscher, rumänischer und russischer Provenienz verarbeitet.

What were the refining and finishing methods?

Raffination (trocken und nass).

What were the yield data? Quantity flowsheets should be obtained.

What were the specifications?

Siehe Anlagen.

To whom were the oils despatched?

In erster Linie an Grosshändler in In- und Ausland sowie an die Rhenania-Ossag Mineralölwerke Akt. Ges., Hamburg.

What quantities were produced?

Bis zu 50.000 Tonnen.

Who were the Government Departments concerned?

Reichswirtschaftsministerium - Mineralöl-Abteilung, Berlin.
Reichsstelle für Mineralöl, Berlin.

2. Fehlanzeige.

3. What dopes were employed for:

a/ nein

b/ --

c/ --

d/ Oppanol

e/ Parafflow

f/ für Metallbearbeitungsöle; Schwefel, pflanzliche und tierische Fette und Fakis.

From whom were the dopes purchased?

Oppanol von J.G. Farben-Industrie, Ludwigshafen.

Parafflow von der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft, Hamburg.

Fett von diversen Grosshändlern
 Rohes Rüßöl mit einem geringen Gehalt an freier Fettsäure
 von Märkische Oelwerke A.G. früher Herz-Oelfabriken,
 Wittenberge.

Schwefel von diversen Grosshändlern.

Faktis von der Deutschen Oel-Fabrik Dr-Grandel & Co.,
 Hamburg.

What dopes were examined?

Die vorstehend genannten Zusatzmittel.

Where possible get manufacturing methods of all the dopes
 together with samples.

Herstellungsmethoden nicht vorhanden. Muster können ein-
 gereicht werden von Faktispaste RM 9 und Oppanol-Gemisch B. 15

Samples of Lubricating oil blend stocks should be obtained
 together with manufacturing specifications.

Muster von Schmieröl-Mischungen stehen nicht zur Verfügung.

Die Herstellung derselben mit Zusätzen geschah meist in
 der Wärme durch Vermischen.

4. Von uns hergestellt: Schneidöl unter Zusatz von Schwefel-
 blüte und Faktispaste.

a/ Zusammensetzung:

1. 15 % Faktispaste R M 9
 85 % Spindelöldestillat 2,5/50
2. 0,4% Schwefelblüte
 99,6% Maschinenöl-Destillat 2,8/50'

b/ Die Herstellung derselben mit Zusätzen geschah meist
 in der Wärme durch Vermischen.

c/ Daten:	spez. Gewicht bei 20°C	ca. 0,920	ca. 0,920
	Flammpunkt	ca. 185°C	ca. 185°C
	Neutralisationszahl	ca. 0,25	-
	Viscosität b. 50	ca. 3	ca. 3.

d/ Muster der fertigen Mischungen nicht mehr vorhanden.
 Zusatzstoffe noch greifbar.

e/ Die Oeltypen haben sich allgemein beim Verbraucher in der
 spanabhebenden Formgebung bewährt. Die mit Faktispaste
 RM 9 hergestellten Schneidöle haben gute Eigenschaften
 vor allem auch beim Bohren gezeigt, Inwieweit Nichteigen-
 metalle mit unseren Schneidölen bearbeitet wurden, ent-
 zieht sich unserer Kenntnis. Nachteiliges ist uns nicht
 bekannt geworden.

5. Extrakte. Fehlanzeige

6. Wachs. Fehlanzeige

7. Unterlagen Fehlanzeige

Mineralölwerke Albrecht & Co., Hamburg

000113

Fragebogen Nr. 1

F e h l a n z e i g e

Fragebogen Nr. 2

SchmiermittelA. Fliegerei

1. - 19. ./.

B. Autoöle z.B.1. a) Dieselmotorenölkomponente 3,5/50

Spez. Gewicht bei 20°0	ca. 0,912
Flammpunkt	" 205 °0
Stockpunkt	" -20 °0
Hartasphalt	0
Verkokungszahl	" 0,06 %
Asche	Spur
Neutralisationszahl	unter 0,05 %
Farbe	- 2
Viscosität b/20	ca. 16,3
Viscosität b/50	" 3,5
Viscosität b/100	" 1,43
" Polhöhe	" 2,5

Dieselmotorenölkomponente 9/50

Spez. Gewicht bei 20°0	ca. 0,917
Flammpunkt	" 220°0
Stockpunkt	" -10°0
Hartasphalt	frei
Verkokungszahl	ca. 0,3 %
Asche	Spur
Neutralisationszahl	nicht über 0,05
Verseifungszahl	nicht über 0,15
Verseerungszahl	ca. 0,05 %
Farbe	2 - 2/2
Viscosität bei 50	ca. 9

Diesel Spezial 12/50°0

Spez. Gewicht	ca. 0,916
Flammpunkt	" 250°0
Stockpunkt	" -18 °0
Hartasphalt	frei
Verkokungszahl	ca. 0,65 %
Asche	Spur
Neutralisationszahl	nicht über 0,05
Verseifungszahl	nicht über 0,15
Farbe	3
Viscosität bei 50	ca. 12,5
" Polhöhe	" 2,3

Und Mischungen daraus, hier auch Zusätze von Paraffin und/oder Oppanol.

1. b) Motorenöle Spez. Gewicht 0.890 Viscosität 5 Viscosität 20

Spez. Gewicht bei 20°O	ca.	0.889	ca.	0.894
Flammpunkt	"	220 °O	"	262 °O
Stockpunkt	"	-25 °O	"	-18 °O
Conradson Test	"	0.27 %	"	0.45 %
Viscosität 20 °O	"	25.9	"	154
" 50 °O	"	5.0	"	20.0
" 100 °O	"	1.59	"	2.88
Viscositäts Polhöhe	"	2.3	"	2.15

und Mischungen daraus

1. c) Motorenöle Spez. Gewicht 0.900 Viscosität 5 Viscosität 20

Spez. Gewicht bei 20°O	ca.	0.900	ca.	0.903
Flammpunkt	"	218 °O	"	263 °O
Stockpunkt	"	-25 °O	"	-14 °O
Conradson Test	"	0.26 %	"	1.32 %
Viscosität b/20°O	"	27.2	"	165
" 50°O	"	5.0	"	20.0
" b/100°O	"	1.58	"	2.79
Viscositäts Polhöhe	"	2.4	"	2.25

und Mischungen daraus

1. d) Motorenöle Spez. Gewicht 0.910 Viscosität 5 Viscosität 20

Spez. Gewicht bei 20°O	ca.	0.910	ca.	0.910
Flammpunkt	"	217°O	"	257 °O
Stockpunkt	"	-25 °O	"	-14 °O
Conradson Test	"	0.20 %	"	1.22 %
Viscosität b/20°O	"	29.0	"	176
" b/50°O	"	5.0	"	20.0
" b/100°O	"	1.56	"	2.70
Viscositäts Polhöhe	"	2.7	"	2.45

und Mischungen daraus.

2. %

3. %

4. MAN - Test (Alterung 50 Stunden /155 °O mit anschliessender Ermittlung der Hartasphalt-Neubildung und Feststellung der Farbveränderung) (Union-Colorimeter)

Sligh-Oxydation-Test (ASTM)

Öle, die den obigen Anforderungen genügt haben, sind normalerweise nicht beanstandet worden.

5. ./.
6. Ja, Oppanol
 - a) Ja
 - b) Ja
7. ./.
8. ./.
9. Ölwechsel nach 2000 bis 3000 km
10. Bestimmung der Asphaltneubildung und Versäuerung.
11. Als Stockpunkt-Verbesserer: Paraflow, Paraflow-Extra
Als Viscositätsindex-Verbesserer: Oppanol
Als Antioxydationsmittel: ./.
Als Antiwear-Zusatzmittel: ./.
Als Anti-corrosions-Mittel: ./.
12. In geringen Masse und zwar Rhizinusöl, um die oilness zu verbessern.
13. Nicht bekannt geworden.

0. Marine

1. Dieselben wie bei Autoölen.
2. Dampfturbinenöle ohne Zusätze, Viscosität 6/50°J
3. ./.
4. ./.
5. ./.

D. Transmissions-Schmiermittel1. Getriebeöl

laut nachstehender Zusammensetzung:

75 % Sattdampf-Zylinderöl 280/85
24 % Maschinenöl-Destillat 4,1/5000
1 % Hexachloraethan

2. ./.

3. Hexachloraethan bis zu 1,0 %

4. ./.

5. Hexachloraethan

6. ./.

7. ./.

8. ./.

E. Hydraulische Rückstoss- und Pufferöle

1. bis 7. : ./.

F. Eisenbahn-Schmiermittel

1. Satteldampf- und Heissdampf-Zylinderöle

2. Nach Erschöpfung der Übersee-Vorräte Öle deutscher Provenienz mit Asphaltgehalt bis höchstens 0,3 %.

3. ./.

G. Industrie-Schmiermittel

1. Dampfturbinenöle, die im Betrieb genügt, wenn Laboratoriums-Bedingungen erfüllt.
Zusätze wurden nicht benutzt.
Durchschnittliche Lebensdauer ca. 50.000 Betriebsstunden.
2. Transformatoröle. Durchschlagsfestigkeit nicht unter 300 KV, Zusatzmittel; Paraflo zwecks Herabsetzung des Stockpunktes.
3. ./.
4. Schneidöle wie oben beschrieben.
5. Mineralöl-Raffinate ohne Zusatz.
6. ./.
7. ./.
8. ./.
9. Leichte Maschinenöl-Raffinate Viscosität 2-4.5/50°C mit Zusätzen an rohem Rüböl (3, 15, 30 %), eingedicktem Rüböl (3%) und Olein (10; 40 %)

H. Fette

1. ./.
2. Tierische Fette, pflanzliche Fette und Fettsäuren, synthetische Fettsäuren, niedrig molekulare Fettsäuren (Essigsäure), Verseifungsmittel: Kalk und Natron.
3. Zusatz bis 8 % Roh-Montanwachs, andere Wachse nicht verwandt.
4. Heisslagerfette
5. ./.
6. ./.

Allgemeines

1. Produktion untergeordnet
2. Für Lagerschmierung
3. ./.

Fragebogen Nr. 3

Bitumen: ./.

Extracts and Polymers: ./.

Waxes: ./.

Rust Preventives: ./.

Cable Oils:

1. Transformatorenöl

2. ./.

3. ./.

4. ./.

Coolants and De-icing Fluids: ./.

Miscellaneous: ./.

1. Turbinenöle.

a/Spezial-Raffinat aus russischen Ölen, Astraöl 4000; Redestillat 4,5/12,5 b.50 (Spez. Gewicht bei 20 ca. 0,931, Flammpunkt 185°C, Stockpunkt -20°C, Viscosität 4,1/50; Spez. Gewicht bei 20 ca. 0,942, Flammpunkt 220°C, Stockpunkt -20°C, Neutralisationszahl 1, Viscosität 12,5-13 b.50) und Mischungen daraus.

b/Basiswechsel während des Krieges.

c/Es wurden keine Inhibitoren oder Zusätze verwendet.

d/Im Gebrauch keine nachteiligen Feststellungen.

e/Ölwechsel frühestens nach 50.000 Betriebsstunden. Als Kontrolle der weiteren Brauchbarkeit des Öles im Aggregat wurde die laufende Veränderung von NZ und VZ überwacht. Grenzwerte: NZ nicht über 3,0, VZ nicht über 6,0.

f/Einzelheiten über diese Öle:

Daten:

Spez. Gewicht b. 20°C	0,920	0,894	0,989
Flammpunkt	200°C	200°C	215°C
Stockpunkt	- 12°C	- 22°C	- 14°C
Verkokungszahl	0,06%	0,04%	0,21%
Neutralisationszahl	n.ü. 0,05	n.ü. 0,05	n.ü. 0,05
Verseifungszahl	n.ü. 0,15	n.ü. 0,15	n.ü. 0,15
Verteerungszahl	-	n.ü. 0,10	n.ü. 0,10
Farbe	2	2	2 + 2,5
Viscosität b. 20°C	21,5	-	-
" " 50°C	4	3	6
" " 100°C	1,46	-	-
Hartasphalt	-	0	0
Asche	-	Spur	Spur

2. Eisenbahnöle.

Dampfzylinderöle

a/Satt- und Heissdampfzylinderöle amerikanischen Ursprungs.

b/Nach Aufbrauchen der Bestände der Zylinderöle Wechsel auf deutsche Basis. Hohe spezifische Gewichte, niedrigere Flammpunkte, hohe Stockpunkte und höhere Asphaltgehalte als vorher übliche Gebrauchsöle. Lieferbedingungen der Behörden blieben unverändert, daher keine Behördenlieferungen.

c/Reklamationen hinsichtlich Ansetzen von Ölkohe. Es konnte jedoch praktisch in allen Fällen nachgewiesen werden, dass bei aufgetretenen Betriebsstörungen ölseitig keine Mängel vorlagen.

d/Einzelheiten über diese Öle:

Spez. Gewicht bei 20°C	0,964	0,966
Flammpunkt	285°C	311°C
Stockpunkt	+ 4°C	- 2°C
Hartasphalt	0,28% unter	0,1%
Verkokungszahl	-	7,57%
Asche	-	0,02%
Farbe	dunkelgrün	-
Viscosität bei 50°C	66,54	100
" " 100°C	4,75	6,5

e/Inhibitoren und Zusatzstoffe wurden nicht verwendet.

3. Schneidöle; unvermischt.

- a/ Es wurden 2 Sorten von Schneidölen hergestellt:
1. Destillate mit Zusatz von elementarem Schwefel (0,4%).
 2. Destillate mit Zusatz von Faktispaste RM9 der Firma Deutsche Ölwerke Dr. Grandel & Co., Hamburg. Faktispaste RM 9 ist ein Spezialerzeugnis aus Schwefel, rohem Rüböl und Mineralöl, Einzelheiten der Herstellung der Faktispaste sind nicht bekannt.
- Die Öeltypen haben sich allgemein beim Verbraucher in der spannabhebenden Formgebung bewährt. Die mit Faktispaste RM9 hergestellten Schneidöle haben gute Eigenschaften, vor allem auch beim Bohren gezeigt (vergl. vorliegendes Gutachten der Firma Kaltenbach & Voigt, Potsdam). Inwieweit Nichteisenmetalle mit unseren Schneidölen bearbeitet wurden, entzieht sich unserer Kenntnis; Nachteiliges ist uns nicht bekanntgeworden.
- b/ --
- c/ Veränderungen aus Mangel an geeigneten Rohstoffen waren während des Krieges nicht erforderlich. Das Schneidöl mit Faktispaste RM9 ist während des Krieges als Verbesserung des mit elementarem Schwefel vermischten Schneidöltyps herausgebracht worden.
- d/ Die Materialien waren befriedigend. An Verbesserungen wurde nicht gearbeitet.
- e/ Es waren Schwefel und Verbindungen von Schwefel mit fetten Öelen eingearbeitet. Phosphor- und chlorthaltige Zusätze wurden nicht verwandt.
- f/ Ersatzmittel für fette Öele wurden nicht verwandt, so dass
- g/ nachteilige Feststellungen in dieser Hinsicht von uns nicht gemacht werden konnten.

4. Drawingoils. --5. Rolling Oils. --6. Quenching Oils. --7. Core Oils. --8. Rust Preventatives. --9. Slushing Oils. --10. Ink-Oils. ---11. Textile Oils. --12. Leather Oils. --13. Kabelöle.

- a/ früher amerikanisches Zylinderöl-Raffinat Visco. 50/50
Zylinderöl-Redestillat 2,8/100 raffiniert Visco. 30/50.
- b/ --
- c/ --
- d/ --
- e/ --
- f/ --

14. Marine-Öle.

- a-d/ Vor dem Kriege wurde eine Anzahl verschiedener sogenannter Marineöle mit variierenden Zusätzen an eingedicktem Rüböl hergestellt. Ebenso das Marineöl der K.Marinerwerft mit 23% eingedicktem Rüböl. Verwendung allgemein für die Schifffahrt. Voltole wurden nicht eingearbeitet.
- e/ Während des Krieges stand Rüböl nicht mehr in ausreichenden Mengen zur Verfügung. Die Öle zur Schmierung der Kolbendampfmaschinen wurden daher anstelle mit eingedicktem Rüböl mit Emulgatoren der J.G.Farbenindustrie ausreichend emulgierfähig gemacht. Hierfür zuerst Emulphor A extra, später auf Anordnung der K.Marinerwerft Emulphor FM öllöslich. Basisöl Destillat bezw. Raffinat Visc. 9 b.50, Emulphorzusatz 0,2%, 0,5% Emulphor A extra.
- f/ Schwierigkeiten sind für unsere Öle nicht bekanntgeworden, jedoch sind Öle mit Zusätzen verschiedener Emulgatoren teilweise nicht lagerfähig gewesen. Emulgatoren schieden sich bei Lagerung in der Kälte aus.
- g/ Andere Beimischungen als erwähnt sind nicht zur Verwendung gekommen.

15. Eismaschinenöle.

a-e/ Eismaschinenöle für CO₂, NH₃ wurden vor dem Kriege in gelber und roter Farbe geliefert.

Daten:	Spez.Gewicht bei 20°C	0,890
	Flammpunkt	176°C
	Stockpunkt	- 48°C
	Neutralisationszahl	0,05
	Farbe	- 2
	Viscosität bei 20°C	6,21
	" " 50°C	2,04

Während des 1. Kriegsjahres aus Reitbrocker Spindelöl R-22. Nachteiliges über unsere Eismaschinenöle ist uns nicht bekanntgeworden; Zusätze zur Verbesserung von Sludge- und Korrosionstesten sind nicht erprobt und angewandt worden.

16. Isolieröle.

a/ Grundöle verschiedener Provenienzen

b/ Daten:	Spez.Gewicht bei 20°C	0,881	0,868
	Flammpunkt	164°C	156°C
	Stockpunkt	- 45°C	unter - 40°C
	Farbe	- 1	weisslich
	Viscosität bei 20°C	4	5
	" " 50°C	1,78	1,9
	" " 100°C	1,20	1,23
	Viscositätspolhöhe	2,0	2,2

- c/ Im Kriege Wechsel des Grundöls infolge Ausfall der früheren Versorgungsbasis.
- d/ Nachteiliges über diese Erzeugnisse ist nicht bekannt geworden.
- e/ Anti-Oxydationsmittel und sonstige Zusätze sind nicht zugeben worden. Zur Verbesserung des Stockpunktes 0,15% Paraffin.
- f/ Nicht-Petroleum-Erzeugnisse wurden nicht verwandt.

17. Spezialitäten.

- a/ Für die Hoch-Temperaturschmierung wurden keine besonderen Öle entwickelt.
- b/ Drahtseilöle wurden nicht hergestellt.
- c/ --
- d/ --
- e/ Allgemeine Maschinenöle: Mischungen von Auto-Ölen, anderen Motorenölen unter Verwendung von Brightstock und anderen geeigneten Grundstoffen, vor dem Kriege Uebersee-Provenienz, während des Krieges Einschränkung des Brightstock-Anteils bis zum gänzlichen Fortfall dieser Komponente. Geeignet Inlandsöle. Keine nachteiligen Beobachtungen. Dunkelöle wurden in der Ölmischerei nicht verschnitten. Ein Teil der Schmieröl-Raffinate wurde durch Emulsions-Schmieröl ersetzt.

18. Fette.

- a/i/ Für Kugel- und Rollenlager unser ehemaliges Lubfett rot ebenso transparentes Fett 1453.

Zusammensetzung:

80,70%	Spindelöl-Destillat	80%	Maschinenöl-Destillat
2%	Waltran	4%	Waltran
6%	Tranfettsäure	6%	Tranfettsäure
7%	Erdnussölfettsäure	3%	Kalk
3%	Kalk	0,2%	Aetznatron-Lauge
0,25%	Aetznatron	0,02%	Farbe 1531
0,05%	rote Farbe	0,78%	Wasser
1%	Wasser	6%	Erdnussöl-Fettsäure

Daten:

Asche	3% CaO	3% Ca O
Farbe	rot	dunkelgelb
Wasser	1%	unter 1%
Fließpunkt	70°C	70°C
Tropfpunkt	80°C	80 - 85°C
Konsistenz	vaselineartig	vaselineartig.

ii/ Allgemeine Schmierfette 1451 und 1452

Zusammensetzung:

80,7%	Maschinenöl-Destillat	77,7%
3%	Waltran	5%
7%	Tranfettsäure	8%
3%	Kalk	3%
0,2%	Aetznatron-Lauge	0,2%
1,26%	Zinkweiss	1,26%
0,04%	Farbe 1531	0,04%
3%	Erdnussöl-Fettsäure	3%
1,8%	Wasser	1,8%

Daten:

ca. 3% Ca O	Asche	3% Ca O
hellgelb	Farbe	hellgelb
ca. 2%	Wasser	ca. 2%
70-75°C	Fließpunkt	70-75°C
80-85°C	Tropfpunkt	85-90°C
salbenartig	Konsistenz	salbenartig.

iii/Brikett-Fette wurden nicht hergestellt.

iv/Fette für offene Getriebe wurden nicht hergestellt.

v/Fette für Marinezwecke ZdM 20 wurden erst im Kriege auf Rohmontanwachs-Basis hergestellt.

vi/Zu den sonstigen Fetten sind die Wagenfette zu nennen:

Zusammensetzung:

1.	65% Maschinenöl-Destillat		
	17% Harzöl Jeseritz		
	18% helle Mutterlauge		Daten:
2.	88,75% Spindelöl-Destillat 2,6/20	Asche	oa. 2% CaO
	4,5% Rohmontanwachs	Farbe	naturfarben
	3% Nachlaufettsäure	Wasser	Spuren
	2% Fettsäure	Tropfpunkt	90/100°C
	0,6% Aetznatron		
	1% Kalk		
	0,1% Wasser		

vii/Hoohdruck-Schmierfette wurden nicht hergestellt.

b/ Aus Gründen der Fett-Rohstoffknappheit sind sämtliche Kompositionen im Kriege zum Erliegen gekommen. Es wurden Fette auf Rohmontanwachs/Fettstoff-Basis hergestellt. Ausser der dunklen Farbe war das Fett teilweise körnig in der Struktur und nicht wasserfest.

c/ Um diesen Uebelstand zu überücken, wurde von diesen Fetten grundsätzlich eine Standardsorte, mit Essigsäurezusatz in befriedigender Qualität hergestellt.

19. Untersuchung und Entwicklung.

Besondere Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten wurden nicht geleistet.

20. Kontroll-Untersuchungen.

Sämtliche Untersuchungen wurden entsprechend den Richtlinien für Einkauf und Prüfung von Schmierstoffen, 7. Auflage 1939, Transformatorenöle entsprechend Vorschrift VDE 0370/1936 geprüft. Spezial-Untersuchungen für Turbinenöle entsprechend "Oelbewirtschaftung" (Baader-Test). Für temperaturbeständige Öle (D.L.-Öle) Prüfung auf Farbstabilität gemäss MAN-Test 50^h/155°C und anschliessender Untersuchung auf Hartasphaltnaubildung. Die Union-Farbe des Oeles darf nach Alterung 50^h/135°C von 2 auf ~4/2 sinken.

000128

Mineralölwerke Albrecht & Co.



HAMBURG 1

GLOCKENGIESSERWALL 24 · WALLHOF

Import · Export · Raffination · Fabrikation
von Mineralschmierölen aller Art

Spindelöle · Maschinenöle · Motorenöle
Automobilöle · Spezial-Dieselmotorenöle
Zylinderöle · Bright-Stock-Zylinderöle
Elsmaschinenöle · Turbinenöle · Trans-
formatorenöle · Achsenöle · Medizinische
und technische Weißöle · Marineöle
Spezialöle · Maschinenfette · Wagenfette

Verkauf nur an Händler



Mineralölwerke Albrecht & Co., Hamburg

Ist hervorgegangen aus der am 1. Mai 1884 in Hamburg gegründeten Firma A. Oehlich & Co.

Der Gründer, Dr. Max Albrecht, hatte die Gewinnung und Verarbeitung des Erdöles in den Hauptproduktionsländern wissenschaftlich und praktisch studiert.

Er war Studienfreund von Dr. Engler - dem Schöpfer des Engler-Viskosimeters - mit dem er gemeinsam auf dem damals noch neuen Gebiet der Chemie der Kohlenwasserstoffe arbeitete. Während Dr. Engler durch seine späteren wissenschaftlichen Forschungen auf diesem Spezialgebiet Weltruf errang, wendete Dr. Max Albrecht sich der wirtschaftlichen Betätigung in der im Entstehen begriffenen Mineralölindustrie zu.

Die in Baku gelegenen Produktionsstätten der Firma bildeten bis zum Jahre 1914 die Basis für die Oelbeschaffung. Nach Schluß des Weltkrieges wurden die russischen Liegenschaften von den neuen Machthabern beschlagnahmt, weshalb eine Umstellung des Bezuges auf die Vereinigten Staaten von Nordamerika erfolgte.

Das erste Geschäftslokal der Firma wurde im Hause „Alter Wandrahm 37“ eröffnet, in einer typischen Geschäftsstraße des alten Hamburg.

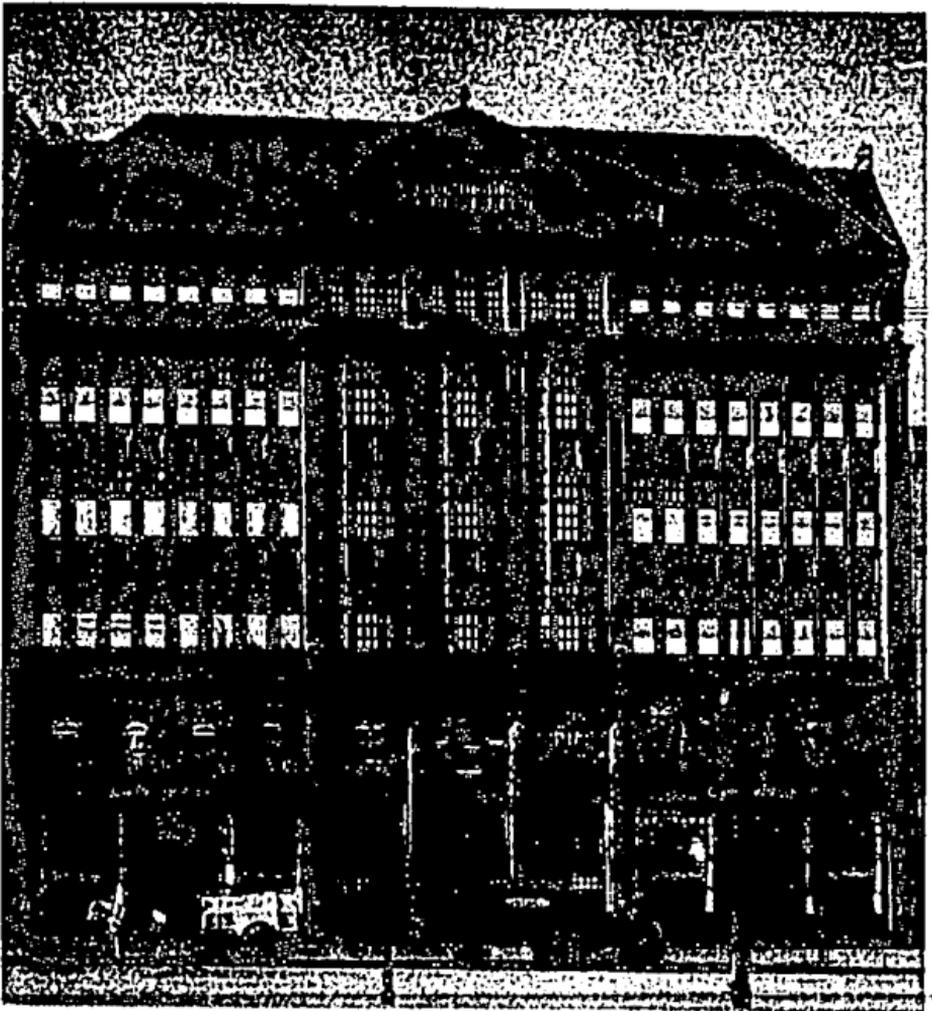
000130

Gründungshaus
Straße
„Alter Wandrahm“
Nr. 37



Im Laufe der Jahre mußte, der steigenden Entwicklung folgend, mehrmals eine Verlegung der Geschäftsräume in andere und größere Gebäude vorgenommen werden, bis Anfang 1914 im Wallhof, einem großen, modernen Geschäftshaus in bevorzugter Lage am Hamburger Hauptbahnhof, ein der Bedeutung der Firma würdiger und ausbaufähiger Sitz geschaffen wurde.

Der Gründer der Firma starb im Jahre 1925, nachdem er sein Lebenswerk zu stolzer Blüte gebracht hatte. Sein unermüdeliches Wirken war stets über die Entwicklung des eigenen Unternehmens hinaus auf das Gemeinwohl gerichtet; das Vertrauen, das die Allgemeinheit ihm entgegen brachte, fand seinen Ausdruck in der Uebertragung zahlreicher öffentlicher Ehrenämter



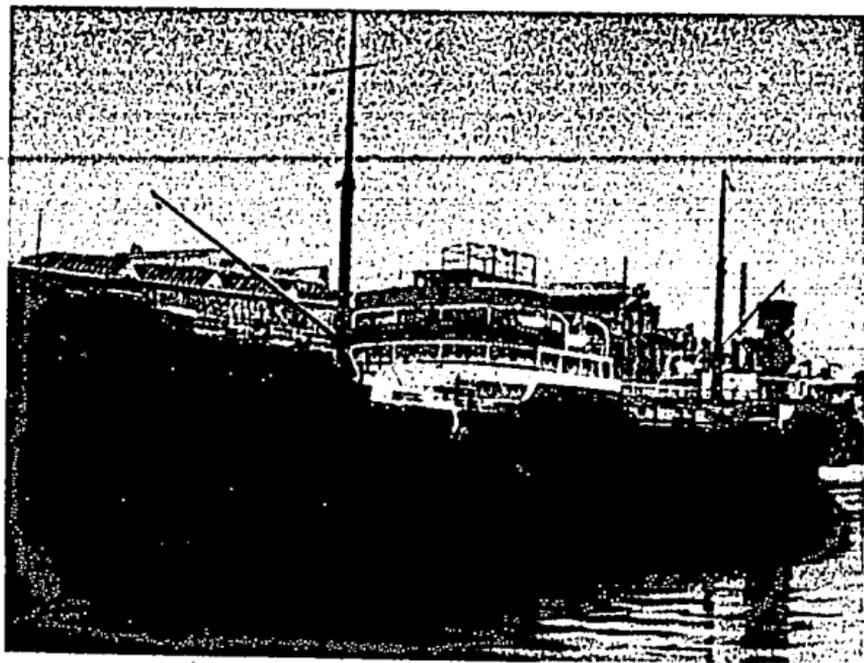
Heutige Geschäftsräume im Hause „Wallhof“, gegenüber dem Hauptbahnhof

Von den Söhnen des Gründers ist Dr. Rudolf Albrecht, der die technische Leitung der Fabriken inne hatte, bei den ersten Kämpfen des Weltkrieges als Dragoner-Offizier gefallen. Dr. Ernst Albrecht war während langer Jahre persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter. Als Kommanditist steht er der Firma auch heute noch zur Seite in enger Zusammenarbeit mit den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Johann Albrecht und Oskar Tiemann. Unsere alten Geschäftsgrundsätze, die auf unbedingt gewissenhafte und schnelle Erledigung aller Aufträge und auf individuelle und fürsorgliche Behandlung unserer Kundschaft gerichtet sind, werden auch für die Zukunft die gleichen bleiben.

000132



Teilansicht der Fabrik



Motortankschiff „Max Albrecht“ löscht an der Fabrik.
Ladefähigkeit ca. 8000t, ausgerüstet mit 2 MANDieselmotoren von ca. 3500PS

Die Fabrikanlagen des Unternehmens befinden sich im Hamburger Freihafengebiet am Reiherstieg. Die in Tankschiffen eingeführten Grundöle können aus den direkt am Fabrikufer anliegenden Schiffe in die Tankanlagen der Fabrik, die ein Fassungsvermögen für eine Reihe Tankerladungen besitzen, übernommen werden. Für in Originalfässern eingeführte Ware sind ausgedehnte unterirdische Lagerräume vorhanden.



Bekohlungsanlage mit Kesselhäusern und Kraftzentrale

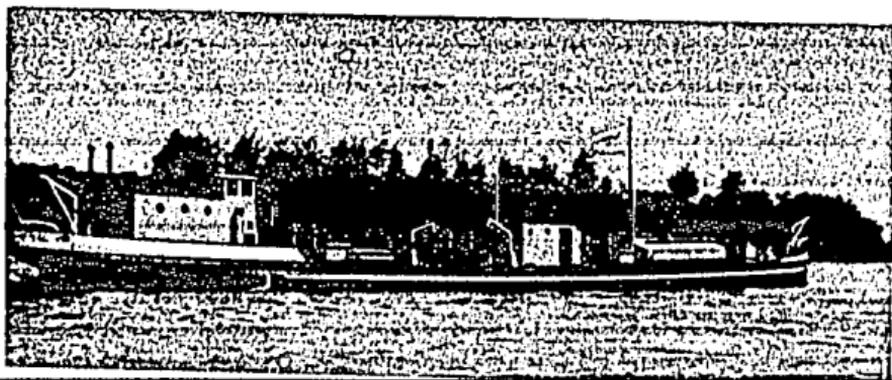
Durch ein weitverzweigtes Rohrnetz werden vermittels der Pumpenanlagen die Öle nach den verschiedenen Fabrikations-, Misch- und Versandstationen befördert. Die Raffinerien ermöglichen eine hohe Tagesleistung.

Eine den erwähnten Anlagen angeschlossene zweckentsprechend eingerichtete Fettfabrik für die Herstellung von konsistenten handelsüblichen Maschinenfetten, sowie von Spezialfetten, gestattet qualitative sowie quantitative Höchstleistung. Daneben ist eine besondere Anlage für die Herstellung von Wagenfetten vorhanden.

Tellansicht der
Raffinerie



Für den Versand der fertigen Oele sind Tankkähne, Kesselwagen, Eisen- und Holzfässer verfügbar. Ueber 100 eigene Kesselwagen, deren Befüllung zwei Verladestationen mit eingebauten Waggonwaagen dienen, sind in den Versandbetrieb der Firma eingestellt.

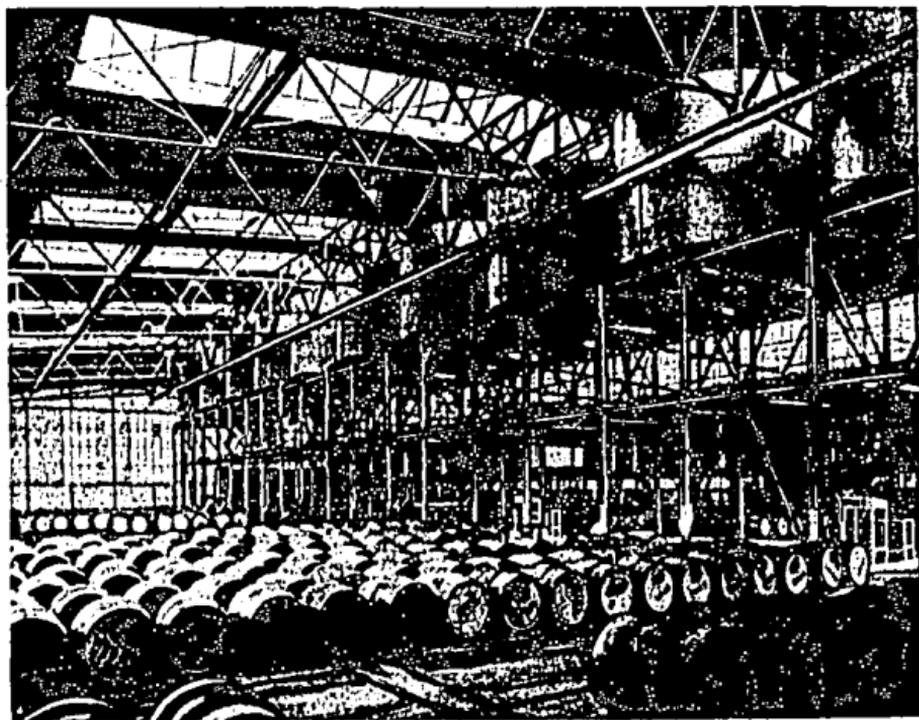


Tankleichter „MAC IV“ auf Fahrt
Ladefähigkeit ca. 300 t, ausgerüstet mit Deutz-Dieselmotor von ca. 150 PS



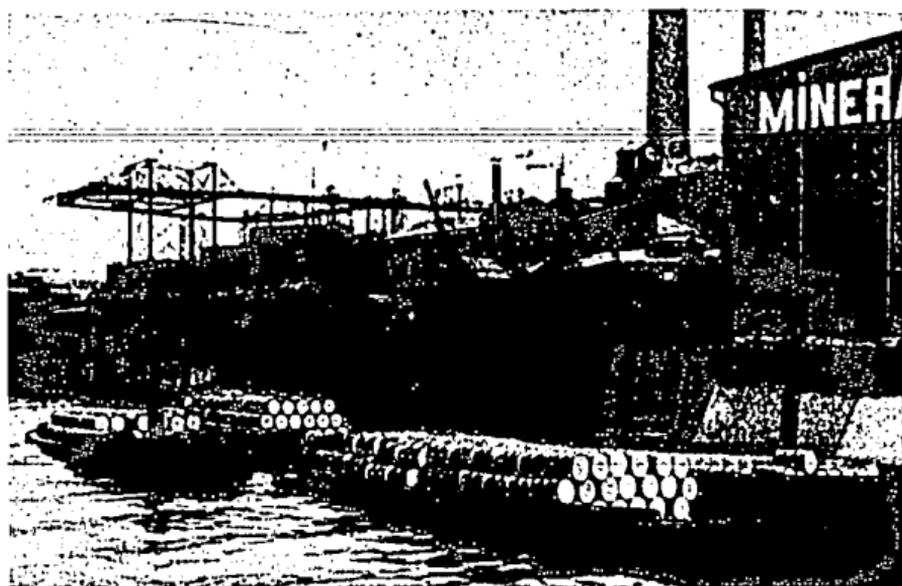
Teilansicht der Hamburger Großtankanlage m. Abfüllstation für Kesselwagen

Für das Abfüllen der Oele in Fässer sind drei Anlagen vorhanden, die es ermöglichen, auch in Zeiten starker Beanspruchung allen Wünschen gerecht zu werden. Ein Faßlagerplatz dient



Innenansicht einer der drei Abfüllhallen

zur Unterbringung der benötigten Emballagen. In neuerer Zeit ist, soweit Faßversand in Frage kommt, der Lastkraftwagen für Nah- und Ferntransporte immer mehr in den Vordergrund getreten. Transporte dieser Art erstrecken sich über das ganze Reichsgebiet. Zur Ausfuhr auf dem Seewege erfolgt die



Mit Exportpartien beladene Schuten



Tankanlage Duisburg mit Abfüll- u. Verladestation für Kesselwagen u. Fässer

Verladung durch elektrische Kräne in Schuten, mittels derer die Sendungen an die Seeschiffe gebracht werden. Der Export von Mineralschmierölen aller Art in die verschiedensten Länder wird besonders gepflegt.

Von auswärtigen Anlagen der Firma sind die Großtank-Anlagen Duisburg und Mannheim hervorzuheben, die als hauptsächliche Verteilungsläger für die west- und süddeutschen Bezirke dienen.



Tankanlage Mannheim mit Abfüll- u. Verladestation für Kesselwagen u. Fässer



Der kameradschaftliche Zusammenhalt unter der Gefolgschaft findet seine besondere Förderung durch die vor einigen Jahren ins Leben gerufene und in weiterer Entwicklung begriffene Sportvereinigung M.A.C.

*

Verkauf und Lieferung von seiten unseres Unternehmens findet nur an den Oelhandel statt. Als Ausgang für die Lieferungen dienen neben der Fabrikanlage in Hamburg und den Tankanlagen Duisburg und Mannheim eine große Anzahl von Faßlägern, die über das ganze Reichsgebiet verteilt sind. Die gesamte Fabrikation unseres Hamburger Werkes wird durch ein gut eingerichtetes, unter der Leitung erfahrener Fach-Chemikerstehendes Laboratorium laufend überwacht. Gleichzeitig unterhalten wir dauernd Fühlung mit Stellen, die maßgebend sind für die Entwicklung der Maschinenindustrie und der damit verbundenen stetig voranschreitenden Schmier-technik. So sind wir in der Lage, allen berechtigten Wünschen der Abnehmer nachzukommen und neben den handelsüblichen Oelen auch alle Spezialqualitäten für Sonderzwecke in zuverlässiger Beschaffenheit herzustellen und zu liefern.

Unsere hellen Raffinate, die wir unter der Bezeichnung



in den Handel bringen, erfreuen sich als Maschinen- und Motorenöle allgemeiner Beliebtheit.

Die einzelnen Gruppen unserer Autoöl-Liste unterscheiden sich durch die zu ihrer Herstellung verwendeten Grundöle. Alle diese Gruppen können ohne jedes Bedenken als Autoöle benutzt werden.

Neben unseren Autoölen laut Analysenliste liefern wir als Spitzenöl für Vergasermotore unser auf paraffinbasischen Oelen aufgebautes KRAFT-OEL.



Die MACOLIN AUTO-OELE können in den Viskositäten von 12 bis 20° E auch als Spezialöl für Bulldog-Trecker bezeichnet werden, da sie sich besonders für Glühkopfmotoren eignen.

Für Lastwagen-Dieselmotoren empfehlen wir unsere hellgelben Spezialöle D. L., welche den besonderen Betriebsbedingungen dieser Motore angepaßt sind und sich durch ihre ausgezeichnete



Bewährung einen verbreiteten Ruf als hochwertige Qualitätsöle erworben haben. In ihrer Art sind sie schon zu einem festen Begriff als Markenöl geworden.

Ein^e der in heutiger Zeit wichtigsten Gebiete der Schmier-technik ist die Schmierung von Automobil-Motoren. Das Schmieröl hat hier drei Aufgaben zu erfüllen, nämlich:

1. die Schmierung der aufeinandergleitenden Metallflächen,
2. die Feinabdichtung des Verbrennungsraumes gegen das Kurbelgehäuse durch den Oelfilm zwischen Zylinderwandung und Kolbenringen,

3. die Kühlung durch Ableiten der erzeugten Wärme. Entsprechend Bauart, Schmiersystem, Kühlsystem, Umdrehungszahl, Lufttemperatur, Zustand und Belastung des Motors werden Zähigkeitsgrade des Oeles von 4 bis 25° E bei 50° C gewählt. Abgesehen von der normalen Beanspruchung ist das Schmieröl durch die besonderen Betriebsbedingungen des Automobilmotors dem Hinzutritt verschiedener schädigender Stoffe ausgesetzt.

Im Falle einer nicht vollständigen Verbrennung des Betriebsstoffes bildet sich Ruß, der an den Kolben vorbei in das Kurbelgehäuse und damit in das Oel gelangt. Beim Verbrennungsvorgang des Betriebsstoffes im Zylinder bildet sich ferner Wasser, und zwar in Form von Dampf, der in den Verbrennungsgasen enthalten ist, sich bei kaltem Motor niederschlägt und zum Teil an den Kolben vorbei in das Oel übergeht. Den gleichen Weg finden schließlich Teile unverbrannten Betriebsstoffes. Ruß, Straßenstaub, Wasser und Betriebsstoff sowie die unvermeidlichen Metallteilchen, die sich von den Laufflächen abreiben, führen zur Schlamm- und Schmutzbildung, und geben nicht selten Anlaß zu ernsthaften Motorstörungen.

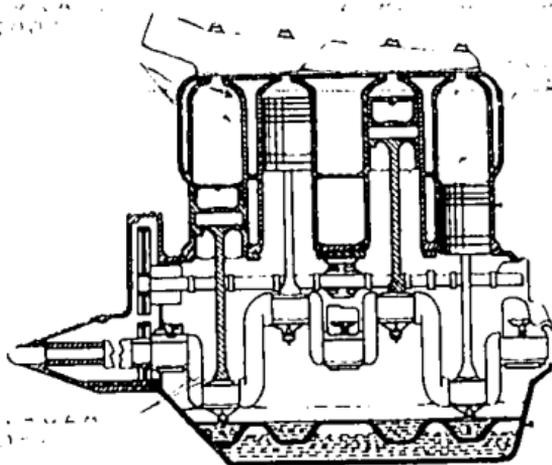
Das Nachfüllen von frischem Schmieröl bedeutet für das Gebrauchsöl keine Erneuerung; das frische Oel wird im Gegenteil durch die Vermischung mit dem gebrauchten Oel sofort im Schmierwert herabgesetzt.

Die heute allgemein anerkannte Erfahrungsregel für den Ölwechsel lautet:

- Ölwechsel bei Personenwagen nach etwa 1500-2000 km
- Ölwechsel bei Lastkraftwagen nach etwa 1200-1500 km
- Ölwechsel bei Pflügen und Zugmaschinen nach etwa 60-Arbeitsstunden.

Das gebrauchte Oel ist möglichst in warmem Zustand abzulassen, da so Schmutzteile und Fremdkörper durch rascheres Ausfließen mitgerissen werden. Immerhin bleiben bei jedem Oelwechsel Reste von schmutzigem Oel und Schlamm in der Maschine, die das frische Oel schon nach wenigen Motorumdrehungen in Eigenschaften und Aussehen ungünstig beeinflussen. Wenn irgendetwas möglich, sollten deshalb vor dem Einfüllen des neuen Oeles eine, oder besser zwei Spülungen mit leichtem Spülöl vorgenommen werden, mit dem der Motor ruhig einige Zeit leerlaufen kann, um eine gründliche Durchspülung der Oelwege zu erreichen.

Die wichtigste und wirksamste Pflege des Automotors besteht im rechtzeitigen Oelwechsel, verbunden mit durchgreifender Spülung durch Spülöl.



Der Oelverbrauch eines Automotors steht im engsten Zusammenhang mit dessen mechanischem Zustand. Bei fehlerfreier Maschine und normalem Betrieb ist der Oelverbrauch sehr gering und entspricht im wesentlichen der Oelmenge, die am Kolben vorbei in den Verbrennungsraum gelangt und dort verbrannt wird. Starke und ununterbrochene Beanspruchung des Motors während einer längeren Zeitspanne, also z. B. bei großer Geschwindigkeit auf Autobahnen, laßt den Oelverbrauch um ein Vielfaches ansteigen. Bei Lastkraftwagen, die in gebirgigem Gelände längere Zeit im 1. Gang laufen, trifft das Gleiche zu.

Unrunde Zylinder und nicht dichtende Kolbenringe lassen auch im normalen Betrieb zuviel Oel aus der Oelwanne in den Verdichtungsraum gelangen, wodann das Oel dem Verbrennen und Verkoken ausgesetzt ist und so dem Oelumlaufl entzogen wird. Qualmende Auspüffe sind ein Zeichen dafür. Abhilfe ist in solchen Fällen nur durch Ausschleifen der Zylinder und Erneuerung von Kolben und Kolbenringen zu schaffen. Auch an undichten Ventilführungen und abgenützten Stößelführungen vorbei kann Oel in Verlust geraten. Hier ist eine entsprechende Ueberholung des Motors zur Abstellung der Störungsquellen notwendig.

Ist der Motor in Ordnung, so ist bei übermäßigem Oelverbrauch zu untersuchen, ob etwa eine Leckage vorliegt. Diese macht sich sehr bald durch Oelpfützen in der Garage unter dem Wagen bemerkbar. In solchem Falle müssen die Austrittsstellen abgedichtet werden.

Ein dünnflüssiges Oel verbraucht sich schneller, aber auch ein zu dickes Oel wird schneller verbraucht, wenn die Kolbenringe in den Nuten in der Längsrichtung viel Luft haben. Sie wirken dann als Pumpe und befördern so das Oel von der Kolbenwandung in den Verbrennungsraum. Abschließend kann gesagt werden, daß ein ungewöhnlich hoher Oelverbrauch seine natürlichen Ursachen finden wird in

forcierter Fahrweise,

nicht einwandfreiem Zustand des Motors,

nicht richtig gewählter Zähflüssigkeit des Oeles,

Leckagen der Oelwanne

Ein Wort noch über die Frage des Oeldruckes bei Automotoren. Der mehr oder weniger hohe Stand des Oelmanometers wird vielfach als Anzeichen für die mehr oder minder intensive Schmierung betrachtet.

Diese Ansicht ist irrig, da das Manometer nur anzeigt, welche Kraft die Oelpumpe aufwenden muß, um den vollen Oelstrom durch die Oelleitungen zu drücken. Das zeigt sich hauptsächlich in den kalten Tagen, wo das durch die Kälte dickflüssig gewordene Oel einen so großen Reibungswiderstand bietet, daß das Oelmanometer bis zur Höchstgrenze ausschlägt. Das eingebaute Oel-Ueberdruckventil öffnet sich aber bei übernormalem Druck in dem Oelleitungssystem und läßt so einen Teil des Oeles ungenutzt in die Kurbelwanne zurückfließen. Erst bei zunehmender Erwärmung des Motors bekommt das Oel einen verringerten Zähigkeitsgrad, wodurch der Widerstand des Oeles in den Oelleitungen und damit die von der Oelpumpe aufzuwendende Leistung sinkt, so daß sich das Ueberdruckventil schließt und der volle Oelstrom für die Schmierung zur Geltung gelangen kann. Da die verschiedenen Oele im Fließvermögen voneinander abweichen, sind auch die vom Manometer gezeigten Oeldrucke verschieden. Es ist deshalb falsch anzunehmen, daß ein Oel mit hoher Druckanzeige die reichlichste und sicherste Schmierung gibt. Wichtig ist lediglich die Feststellung, ob die Oelpumpe überhaupt fördert. Einige Fabriken bauen deshalb bei ihren Fahrzeugen Oeldruckmanometer ein, die durch eine farbige Scheibe nur anzeigen, ob bei laufendem Motor die Oelpumpe arbeitet

Ein wichtiges Kapitel ist die Behandlung von Qualitäts-Reklamationen.

Bei eintretenden Maschinenstörungen ist die Verbraucherkundschaft fast immer geneigt, die Ursache dem gelieferten Schmieröl zuzuschreiben, und entsprechende Folgerungen zu ziehen. Unter der Voraussetzung, daß bei der Auswahl der benötigten Oelsorte sachgemäß verfahren wurde, sind solche Störungen jedoch durchweg auf betriebsmäßige Einflüsse und Mängel oder auf Bedienungsfehler zurückzuführen.

Allen Beanstandungen dieser Art sorgfältig nachzugehen und den Verbraucher gegebenenfalls von der Haltlosigkeit seiner Auffassung zu überzeugen, ist für den Oelhändler von größter Wichtigkeit, um Ersatzansprüchen zu begegnen und dem Verlust des Kunden vorzubeugen.

Ist es dem Oelhändler nicht möglich, durch persönliche Rücksprache an Ort und Stelle die wahre Ursache der Störung festzustellen und den Kunden zufriedenzustellen, so empfehlen wir das folgende Verfahren:

1. Entnahme je eines 1/2 Liter-Oelmusters aus dem von uns gelieferten Originalgebilde, aus dem Lagerbehälter des Kunden und aus dem Gebrauchsöl in der betreffenden Maschine.
2. Einsendungen dieser Proben an uns mit einem genauen Bericht darüber, welche Art von Maschinenstörungen aufgetreten sind, wie sich dieselben bemerkbar machten und in wieweit besondere Betriebsverhältnisse berücksichtigt werden müssen. Bei Automotoren ist festzustellen, ob vorher ein anderes Öl, welcher Marke und Viskosität, benutzt, und ob vor der Oelerneuerung das Altöl abgelassen und eine Motorspülung vorgenommen wurde. Genauere Angaben, auch über den mechanischen Zustand der betreffenden Maschine und der Schmiervorrichtungen erleichtern eine sachgemäße Aufklärung und tragen viel dazu bei, den Grund für das angebliche Versagen des Schmieröles aufzuklären und den Kunden zu befriedigen.

In Fällen besonders schwerwiegender Reklamationen sind wir gern bereit, unseren Fachingenieur beratend zur Verfügung zu halten

Anwendungsmöglichkeiten unserer Mineral-Schmieröle und Fette

Öelgattung	Verwendungsgebiet	unsere Sorte
Achsenöl	<p>Achslager der Eisenbahn, Kleinbahn, Straßenbahn, Förderwagen</p> <p>Die Vorschriften der Reichseisenbahn werden meistens auch von anderen Verbrauchern benutzt. Unterschied zwischen Sommer- und Winterölen besteht in Bezug auf Viskosität und Stockpunkt</p>	<p>Winter 1004 Sommer 1005</p>
Automatenöl	<p>Bei der Metallbearbeitung auf Werkzeugmaschinen, Revolverbänken, zum Fräsen und Gewindeschneiden. Soll die Standzeit der Schnittwerkzeuge erhöhen, bessere Maßgenauigkeit der Oberfläche des Werkstückes ergeben</p> <p>Im einzelnen empfehlen wir für Bearbeitung v. Bronze, Messing, Kupfer- und Rotguß, Ziehen von Drähten und Blechen aller Art</p> <p>Ziehen von Drähten und Pressen hochwertiger Bleche</p> <p>Bearbeitung hochwertiger Stähle</p> <p>Hohe Schnittgeschwindigkeiten und Gewindeschneiden</p> <p>Ersatz für Rüböl</p> <p>Allgemeine Motorschmierung (Auswahl der Viskosität nach Richtlinien oder Wegweise; unter Berücksichtigung der Jahreszeit und des mechanischen Zustands des Motors)</p>	<p>Mac Golden 22</p> <p>Ziehöl 2210</p> <p>Automatenöl 3510</p> <p>Schnidöl P. 545</p> <p>RE 4515</p> <p>Mac Golden Öl Macolin Autoöle Mac Spezial Autoöle Courier Autoöle Kraftöle</p>
Autoöl für Vergasermotoren	<p>Für Motoren mit Kraftstoff-Öel-Gemisch</p>	<p>D. L. 180 Im Mischungsverhältnis 1:50</p>

Öl-gattung	Verwendungsgebiet	unsere Sorte
Autoöl für Fahrzeug- Dieselmotoren	Allgemeine Motorenschmierung (Auswahl der Viskosität siehe vorseitig unten).	Spezialöl D. L. 65 - 200 für Kraftwagen- Dieselmotoren
Batching-Oel	Für Jutespinnereien und Tau- werkfabriken zum Geschmeidig- machen des Materials Für weiße Fasern	Spezialöl 8872 Weiöl VI G
Bohröl wasserlöslich	Als Kühlmittel bei der Metall- bearbeitung mit Sägen, Bohr- maschinen, auf Drehbänken usw.	Leistungsfähige Lieferanten weisen wir gern nach
Dampfturbinen- Oel	Schmierung der Turbinenlager, Regler und Getriebe: für Klein-Turbinen für Turbinen bis 1000 KW für Turbinen über 1000 KW für Großturbinen für Turbinen auf Tropenschiffen für Getriebeturbinen	R II R O II R I R O I R O R O
Drahtseilfett	Einfetten von Drahtseilen aller Art, bei Aufzügen, Seilbahnen, Kränen usw. zwecks Verhinderung des schnellen Verschleißes und zum Schutze geg. Witterungseinflüsse	Drahtseil- schmiers
Eismaschinenöl für Ammoniak- betrieb	Schmierung des Kompressors	Eismaschinenöl gelb oder rot
für Kohlensäure- betrieb	Schmierung des Kompressors	Eismaschinenöl gelb Weiöl I G
Elektromotorenöl und Dynamoöl	Für Kugellager bei kleinen Elektromotoren Für Ringschmierlager: Maschinen unter 50 PS mit über 2000 Umdr. in der Minute Maschinen über 50 PS mit über 2000 Umdr. in der Minute Maschinen unter 50 PS mit 1000 2000 Umdr. in der Minute	Fottschmierung mit 1453 transp. Mac Golden 50 Mac Golden 55 Mac Golden 55

Ölgehaltung	Verwendungsgebiet	unsere Sorte
Elektromotorenöl und Dynamoöl	Für Ringschmierlager: Maschinen über 50 PS mit 1000 2000 Umdr. in der Minute Maschinen unter 50 PS mit unter 1000 Umdr. in der Minute Maschinen über 50 PS mit unter 1000 Umdr. in der Minute	Mac Golden 41 Mac Golden 45 Mac Golden 45-65
Fabrikationsöl	Herstellung von technischen Fetten, Druckfarben, chemisch- technischen Präparaten usw.	Mac Golden 22 hollgelbo Vasolinöle Weißöle
Fahrradöl	Schmierung der Kugellager	Mac Golden 22 Weißöl IV G
Fußbodenöl	Staubbindendes, gerucharmes Fußbodenöl weiß	Spezialöl 8872 gelb Weißöl VG
Gasmotorenöl	Zylinder und Lagerschmierung von Großgasmaschinen: für Viertaktmaschinen für Zweitaktmaschinen	Mac Golden 108 Mac Golden 114
Getriebeöl	Für hydraulische Getriebe für Schneckengetriebe für Kettenantrieb und langsam- laufende offene Zahnräder für Autogetriebe	Mac Golden 35 oder SNS 35 Getriebeöl X Zahnradfett Spezialgetriebe- öl WMC (Winter) Spezialgetriebe- öl MC (Sommer) oder Getriebeöl THOR (Sommer)
Getriebefett	Für Getriebe die für Fett- schmierung eingerichtet sind	1455 grün oder 1210 gelb
Glühkopf- motorenöl	Schmierung für Lager u Zylinder	Macollin Autoöl im Winter Visk. 10-12 im Sommer Visk. 15-20

Öl-gattung	Verwendungsgebiet	unsere Sorte
Härte-, Vergüte- und Anlaßöl	<p>Dient zum Abkühlen von bearbeiteten Stahlteilen zwecks Härtung der Oberflächen</p> <p>In dem auf eine bestimmte Temperatur erwärmten Ölbad wird der gehärtete Stahl wieder erwärmt und angelassen zwecks Erzielung größerer Zähigkeit:</p> <p>für Temperaturen bis 220° C für Temperaturen bis 290° C für Temperaturen bis 340° C</p>	<p>Mac Golden 22-65 (je nach Größe der Werkstücke)</p> <p>Thor Albany Tionosta</p>
Heißlagerfett	Schmierer der Lager bei geheizten Walzen	Heißlagerfett 1456
Hochdruck-schmierfett (Lubfett)	Abschmieren der Fahrgestelle von Kraftfahrzeugen mittels Schmierpresse	1455 rot
Kompressorenöl (Kolbenkompressoren)	<p>Schmierung des Kompressorzylinders und Felndichtung des Kolbens, Schmierung der Kolbenstange, Ventile oder Schieber. Für die Ölauswahl Vorschriften der Herstellerfirma beachten. Falls nichts besonderes angegeben</p> <p>für Drucke bis 10 Atm für Drucke bis 20 Atm für Drucke bis 100 Atm für Drucke über 100 Atm</p>	<p>Mac Golden 65 oder Courier 5 Mac Golden 108 oder Courier 8 Mac Golden 112 oder Courier 12 Testbright</p>
(Rotationskompressoren)	Läuferschmierung	Mac Golden 108
Kugellagerfett	Schmierung der Kugellager	1455 transp.
Kugellageröl	Schmierung der Kugellager	D. L. 65

Ölart	Verwendungsgebiet	unserer Sorte
Lagerschmieröl	Gleitlager aller Art an normalen Maschinen und Transmissionen, Werkzeugmaschinen, landwirtschaftlichen Maschinen usw.	
	für schnelllaufende Maschinen mit Wellen- \varnothing bis 80 mm	Mac Golden 45-55
	mit Wellen- \varnothing über 80 mm und bei langsamlaufenden Maschinen	Mac Golden 65-108
	für durch Druck oder Temperatur hochbeanspruchte Lager	Mac Golden 110-115
Marineöl (comp.)	Schmierung der Lager- und Gleitflächen von Schiffs-Dampfmaschinen. Vorschriften der Reedereien betreffs Viskosität und Fettöl-zusatz beachten	diverse Marineöle (Spezialangebot fordern)
Maschinenfett	Fullen der Staufferbüchsen bei Maschinen aller Art	kons. Maschinenfett
	bei normal Betriebsbedingungen	No. 1451, 1452, 1453
	für hohe Beanspruchung	No. 1207
Medizinische und kosmetische Weißöle	Für Arznei- u. Fabrikationszwecke (je nach Verwendungszweck)	unserer medizini- schen, kosme- tischen und tech- nischen Weißöle
Mähmaschinenöl	Lager und Messerschlitzen	1005
Motorenöl für stationäre Viertaktmotoren	Schmierung der Lager u. Zylinder. Viskosität nach folgender Übersicht auswählen, wobei die Viskositätszahlen die Viskosität bei normalen Betriebsverhältnissen bezeichnen. Im Winter die niedrigere, im Sommer und bei undichten Kolben die höhere Viskosität wählen. Bei Zweitaktmotoren ist eine um 3 bis 4" E höhere Viskosität angemessen	

Oelgattung		Verwendungsgebiet					unsere Sorte
PS pro Zylinder		2—10	12—18	20—40	40—60	üb.65	
für Benzin- und Benzolbetrieb	Visk. bei	4,1	5,5	8	10		Mac Golden Öl Mac Special Autoöle
	50° C	4,5	6,5	10	12		
für Sauggas- betrieb	Visk. bei	4,1	4,5	6,5	8	10	Mac Golden Öl Macolin Autoöle
	50° C	4,5	6,5	8	10	12	
für Diesel- maschinen	Visk. bei	4,5	6,5	8	10	12	Mac Golden Öl D. L. Öl
	50° C	6,5	8	10	12	15	
Nähmaschinenöl	Schmierung der bewegl. Teile					Woißöl III G	
Obenschmieröl	Wird dem Kraftstoff zwecks Erreichung besserer Schmierung der oberen-Motorzylindertteile beigemischt					Obenschmieröle	
Patentachsenöl	Lager der Patentachsen					D. L. 80	
Pressenöl	Zur Füllung für hydraul Pressen					Mac Golden 22 oder 35	
Preßluftwerkzeug- Öl	Schmieren v. Preßluftwerkzeugen					Mac Golden 45	
Rostschutzöl	Schutzüberzug gegen Oxydation von Metallteilen zäh haftend für schwere Teile					Rostschutzöl zähflüssig	
	für leichte Teile					Mac Golden 45	
Schalteröl	Befüllung von Oelschaltern Reglern, Anfassern, bei elektrischen Anlagen					Trans- formatoröl V	
Spindelöl	Schmierung von Spindeln bei Textilmaschinen					Mac Golden 22	
Spindelkastenöl für Werkzeug- maschinen	Befüllen der Spindelkästen bei Drehbänken usw.					Mac Spezial 20	

Öl-gattung	Verwendungsgebiet	unsere Sorte
Spülöl	Zum Spülen der Automotoren zwecks Reinigung b. Ölwechsel	Mac Golden 22-35
Steinbrecherfett	Schmierung der Backenpressen-lager	Steinbrecherfett
Stellwerköl	Stellwerke u. Weichen bei Eisenbahn- u. Straßenbahnbetrieben	Mac Golden 30
Textilmaschinenöl	Schmierung von Textilmaschinen	unsere technischen Weiße rein und comp. (Cottonöle) und Strumpfmaschinenöle
Transformatoröl	Befüllung von Transformatoren	Transformatoröl „V“
Wagenfett	Wagenachsen bei Pferdewerken	1501 dunkel 1504 blau 1506 transp.
Wasserpumpenfett	Zum Füllen der Stopfbüchsen von Wasserpumpen bei Autos, Traktoren usw.	Mac Autofett comp.
Wälzlagerfett	Rollenlager und Kugellager	1455 transp. oder rot
Weiße	Für die Herstellung äußerer Medizin, Tier-Medizin, Salben, Haut-, Sonnenbrand-, Wund- und Fußcremes, Seifen, Haaröle und Pomaden, Haarwasser, Brillantine, Gesichtswasser, Manicure-Mittel, Tabaksöl, Melkfett usw. Je nach Verwendungszweck	Ö Super G Prima G Extra G P O Extra P O AA R AA Extra P. 793

Oelgattung	Verwendungsgebiet	unsere Sorte
Weißöle	Zum Polleren von Reis, Kaffee Schönen von Früchten, Rosinen, Weintrauben, Tränken von Papier	I G II G
	Schmierungen von feinmechanischen Apparaten und optischen In- strumenten	AAA weiß AAA Prima AA P. 798
	Schmierung von Fahrrädern, Nähmaschinen, Separatoren, Her- stellung von Parkettöl, Bohner- masse, Oelseide, Oelpapier	Weißöl II G bis Weißöl VI G
Wasserturbinenöl	Strick-, Strumpf- und Wirk- maschinenöl, Textilmaschinenöl	Weißöl I G bis Weißöl IV G ovtl. compound. mit Klauenöl
	Nebenspurlager, Mittelspur lager, aufgehängte Spurlager	Mac Golden 45 comp.
	Spurlager mit beweglichen Trag platten, Horizontal-Drucklager, Holzlager Kammlager	Mac Golden 45
	Regler	SNS 35
	geschlossene Ringschmierlager im Wasser, Transmissionlager	Mac Golden 45
	Zahnradgetriebe zum Antrieb von Generatoren	Mac Golden 108
	Lauf radnaben der Kaplan turbinen Hydraulische Schützer, Zahnrad bremsen, Drosselklappenantrieb	Tootbright SNS 35
	Führungslager im Wasser, Leit- schaufeln	1452

Oelgattung	Verwendungsgebiet	unsere Sorte																												
Zentrifugen- und —Separatorenöl	Alle Teile. Bei Handbetrieb Bei Kraftbetrieb	Woißli V Mac Golden 41																												
Zylinderöl für Dampf- maschinen	Schmierung der Zylinder, Kolben- stangen, Schieber, und Ventil- spindeln der Dampfmaschine. Die Auswahl des Oeles richtet sich nach der Bauart der Maschine und der Dampftemperatur Temperatur-Skala für Sattedampf <table data-bbox="381 611 736 1017"> <thead> <tr> <th>bei Atu</th> <th>Temperatur</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>120° C</td></tr> <tr><td>2</td><td>133° C</td></tr> <tr><td>3</td><td>143° C</td></tr> <tr><td>4</td><td>151° C</td></tr> <tr><td>5</td><td>158° C</td></tr> <tr><td>6</td><td>164° C</td></tr> <tr><td>7</td><td>170° C</td></tr> <tr><td>8</td><td>175° C</td></tr> <tr><td>9</td><td>179° C</td></tr> <tr><td>10</td><td>184° C</td></tr> <tr><td>12</td><td>192° C</td></tr> <tr><td>14</td><td>198° C</td></tr> <tr><td>16</td><td>205° C</td></tr> </tbody> </table>	bei Atu	Temperatur	1	120° C	2	133° C	3	143° C	4	151° C	5	158° C	6	164° C	7	170° C	8	175° C	9	179° C	10	184° C	12	192° C	14	198° C	16	205° C	Naßdampf: Wotan comp. Thor comp. Sattedampf: Wotan Thor 290 Spezial Elk Heißdampf: Elk Locotyp Huron Albany Tionosta
bei Atu	Temperatur																													
1	120° C																													
2	133° C																													
3	143° C																													
4	151° C																													
5	158° C																													
6	164° C																													
7	170° C																													
8	175° C																													
9	179° C																													
10	184° C																													
12	192° C																													
14	198° C																													
16	205° C																													
<p>Bei liegenden Maschinen mit Schlepokolben ist ein viskoseres Oel zu verwenden als bei stehenden Maschinen. Maschinen mit Flachschiebern benötigen eine bessere Oelart, als solche mit Kolbenschiebern. Ebenso benötigen schnelllaufende Maschinen ein besonders gutes Oel. Durch Zusatz von Fetten oder fetten Oelen wird erreicht, daß die Haftfähigkeit der Oele erhöht wird, was besonders bei nassem Dampf von Vorteil ist, um ein Abwaschen der Zylinderwände durch Kodenswasser zu verhindern. Als Heißdampf wird solcher Dampf bezeichnet, dessen Temperatur durch Erhitzen im Ueberhitzer höher getrieben wird, als die der Dampfspannung entsprechende Sattedampftemperatur. Für Sattedampf genügt in jedem Falle ein Oel mit einem Flammpunkt von ca. 280° C. Wie hoch der Flammpunkt der Zylinderole sein muß, richtet sich in jedem Einzelfalle nach der Dampftemperatur des Heißdampfes, gemessen am Eintrittsstutzen der Maschine. Der Flammpunkt des Oeles kann bis ca. 35° C unter der Eintrittstemperatur liegen, sofern die Maschine nicht auf Kondensation arbeitet.</p>																														
<p>Dampfmaschinen, bei denen der Abdampf zwecks Welterverwendung entölt wird, dürfen wegen der Erleichterung der Emulsionsbrechung des Abdampföles nicht mit gefettetem Oel geschmiert werden.</p>																														

Richtlinien für die Schmiermittel-Auswahl

Die angegebenen Viskositätsgrade beziehen sich auf Motoren, die sich in gutem mechanischen Zustande befinden. Bei andauernder hoher Beanspruchung und hohen Lufttemperaturen, sowie bei nicht einwandfrei dichtenden Kolben sind Öle von höherer Zähflüssigkeit zu wählen. Die Empfehlungen für den Winter beziehen sich auf Lufttemperaturen von 0° C bei Tagesanbruch.

Kraftfahrzeuge mit Dieselmotoren

Fabrikat	Sommer Visk.	Winter Visk.	Fabrikat	Sommer Visk.	Winter Visk.
Büssing NAG	DL 150	DL 80	Kämper	DL 150	DL 80
Deutz-Diesel	DL 120	DL 80	Kaelble	DL 150	DL 80
Daimler-Benz	DL 100	DL 100	Krupp, luftgekühlt	DL 150	DL 100
Faun	DL 150	DL 80	Magirus	DL 120	DL 80
Hanomag	DL 120	DL 80	MAN	DL 120	DL 80
Hansa-Lloyd	DL 150	DL 80	MWM	DL 120	DL 80
Henschel	DL 120	DL 80	Saurer	DL 100	DL 80
Junkers-Diesel	DL 150	DL 80	Vomag	DL 150	DL 80

Personenkraftwagen mit Vergasermotoren

Fabrikat	Sommer Visk.	Winter Visk.	Fabrikat	Sommer Visk.	Winter Visk.
Adler	12	5	BMW	12	5
Alfa Romeo	12	8	Brennabor	15	8
Amilcar	12	8	Bugatti	20	12
Ansaldo	15	12	Buick	12	5
Auburn 6 Zyl.	8	5	Cadillac	12	5
8 Zyl.	12	5	Chandler	8	5
Audi Front	8	5	Chevrolet	8	5
Audi			Chrysler	8	5
alle and. Typen	12	8	Citroen	12	8
Austin	15	12	Cord	12	5

Personenkraftwagen mit Vergasermotoren

Fabrikat	Sommer Visk.	Winter Visk.	Fabrikat	Sommer Visk.	Winter Visk.
Delage	12	5	NAG 6/30 Front-		
De Soto	8	5	antrieb, luftgek	20	8
Dixi	12	8	alle and. Mod.	12	8
DKW	20	12	Nash	8	5
Dodge Brothers	8	5	USA Fiat	15	8
Dürkopp	15	8	Oakland	8	5
Erskine	8	5	Oldsmobile	8	5
Essex	8	5	Opel 1 l, 1,1 l,		
Faun	15	8	1,2 l, 1,8 l	12	5
Flat	15	8	Opel Olympia		
FN	12	8	Kadett 1,3l u. 2l	12	5
Ford alle Mod.	12	8	alle and. Mod.	12	8
Gollath	15	15	Overland-Whippet	12	5
Gräfe & Stift	12	5	Packard	8	5
Graham Paig	12	5	Plymouth	8	5
Hanomag 10 PS	20	15	Pontiac	8	5
alle and. Mod.	12	5	Protos	15	8
Hensa alte Mod.	15	12	Renault	12	5
alle and. Mod.	12	5	Röhr Typ 4 Jun.	15	12
Herkules	15	15	Typ Olympler		
Hispano Sulze	15	5	3,3 l, 75/100 PS	20	12
Horch	12	5	alle and. Mod.	15	8
Hudson	12	5	Rolls Royce	12	8
Hupmobile	8	5	Simson Supra	15	8
Lancia	12	8	Steyr	12	5
La Salle	12	5	Stoewer	12	5
Lincoln	12	8	Studebaker	8	5
Mathis	12	5	Tatra luftgekühlt	15	8
Malbach	12	5	Tatra		
Mercedes Benz			wassergek.	12	5
Typ K, S, SSK	15	8	Wanderer	12	5
alle and. Mod.	12	5			

Lastkraftwagen und Omnibusse mit Vergasermotor

Fabrikat	Sommer Visk.	Winter Visk.
Adler	12	8
Ansbach	15	12
BMW	15	8
Brennabor	15	8
Büssing NAG	15	8
Chevrolet	12	8
Citroen	15	8
Daag	15	12
Dixi	15	8
Dürkopp	15	12
Faun	15	8
Fiat	15	12
Flint	15	12
Ford	12	8
Framo	15	15
Gollath	15	15
Gräf & Stift	12	8
Hanomag	15	12
Hansa Lloyd	15	12
Henschel	12	8
J. H. C.	15	8
Krupp luftgekühlt	15	8
Krupp wassergekühlt	12	5
Magirus	12	5
MAN	15	8
Mercedes Benz	15	8
Nacke	15	8
NAG	15	8
Opel	15	8
Phänomen	20	15
Renault	15	8
Rollfix	15	15
Saurer	15	12
Steyr ,	12	8
Tempo	15	15
Tatra luftgekühlt	15	8
Tatra wassergekühlt	12	5
Vomag	15	8

Zugmaschinen und Motorpflüge

Fabrikat	Sommer Visk.	Winter Visk.
Lenz-Sendling Radschlepper	15	10
Büssing-Raupe	15	8
Case	20	12
Caterpillar	15	12
Cletrac-Vergasermotor	12	8
Cletrac Diesel	20	12
Colo	12	12
Comfräsch	20	12
Deutz-Schlepper	15	8
Fordson	20	12
Hanomag Rohöl-Vergaser	20	15
Hanomag Diesel-Schlepper	12	8
Int. Harvester Co.	20	12
Kaelble	15	8
Kemna	20	12
Komnick	15	8
Lanz Bulldog 38 PS	20	12
Lanz Bulldog alle and. Typen	15	10
L. H. W. Vergasermotor	20	12
L. H. W. Dieselmotor	12	8
Maffei	15	8
Massey-Harris	15	8
Oilpull	25	12
Pöhl Diesel	12	8
Rohöl-Vergaser	20	12
Benzin-Vergaser	15	8
Ruhrtaler	15	8
Siemens-Fräser	15	12
Siemens-Goder-Fräser	20	12
Stock Benzin-Vergaser	12	8
Stock Rohöl-Vergaser	20	12

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

H A M B U R G

Bank-Konten
Dresdner Bank in Hamburg
Reichsbankhauptstelle Hamburg
Postcheck-Konto Hamburg 1114

gegründet  1884

Draht-Anschrift Bakulin
Fernruf Sammel-Nr. 32 28 78/78
Für Ferngespräche 32 81 81

Für Devisen nur
Dresdner Bank in Hamburg

HAMBURG 1, Wallhof
Januar 1938

Sortenliste Nr. 29

	Telegramm- Wort	Sorte	Analysen laut Deutschen			Normen Viskosität n. Engler bei 50° C ca.	Stockpunkt ca.	Preis für 100 kg unverzollt losg
			Farbe	Spez. Gewicht bei 20° C ca.	Flammpunkt ca.			
Gruppe I	Spindelöl							
	Specil	Mac Golden 22	hellgelb	0.917	160 ° C	2,1	÷ 40° C	
Gruppe II	Maschinen- und Motorenöle							
	Macib	Mac Golden 35	gelblich	0.928	185 ° C	3,5	÷ 35° C	
	Macar	Mac Golden 41	gelblich	0.929	192 °	4,1	÷ 30°	
	Macat	Mac Golden 45	gelblich	0.930	195 °	4,5	÷ 25°	
	Machu	Mac Golden 55	gelblich	0.931	197 °	5,5	÷ 25°	
Gruppe III	Macco	Mac Golden 65	gelblich	0.933	206 °	6,5	÷ 25°	
	Macda	Mac Golden 108	gelblich	0.934	212 ° C	8	÷ 22° C	
	Macys	Mac Golden 110	hellorange	0.936	221 °	10	÷ 20°	
	Macef	Mac Golden 112	hellorange	0.937	226 °	12	÷ 16°	
	Macfa	Mac Golden 115	hellorange	0.938	232 °	15	÷ 16°	
	Netro	Mac Golden 118	hellorange	0.939	237 °	18	÷ 14°	
	Netru	Mac Golden 120	hellorange	0.940	242 °	20	÷ 12°	
	Neutral	Mac Golden 123	hellorange	0.941	245 °	23	÷ 12°	
	Neufa	Mac Golden 125	hellorange	0.942	250 °	25	÷ 12°	
	Gruppe IV	Zylinderöl						
Thor		Nr. 280	grünlich	0.954	280 ° C	4,5		Hartasphalt unter 0,1 %
Gruppe V	Spezialöle							
	Verew	Transformatoröl V (VDE, und VDEW. Bedingungen entsprechend)	hellgelb	0.872	157 ° C	5 b. 20° C	unter ÷ 40° C	Verteerungs- zahl nicht über 0,07 %
	Eisma	Eismaschinenöl	gelb od. rot	0.915	158 °	6,6	÷ 40°	nicht emulgierend, VDEW-Be- dingungen ent- sprechend
	Turbnui	Dampfturbinenöl I RO	hellgelb	0.906	210 °	6 b. 50° C	÷ 20°	
	Turbo	Dampfturbinenöl RO I	hellgelb	0.905	205 °	5	÷ 25°	
	Turbelns	Dampfturbinenöl RI	hellgelb	0.900	193 °	4	÷ 28°	
	Turbosa	Dampfturbinenöl RO II	hellgelb	0.893	187 °	3,5	÷ 32°	
	Turbzwei	Dampfturbinenöl RI II	hellgelb	0.895	185 °	3	÷ 35°	

Auto- und Motorenöle siehe Sonderliste.

■ Verkauf nur an Händler. ■

	Telegramm-Wort	Sorte	Analyse laut Deutschen Normen				Stockpunkt ca.	Preis für 100 kg unverzollt lose
			Farbe	Spez. Gewicht bei 20 °C ca.	Flammpunkt ca.	Viskosität n. Engler ca.		
Gruppe VI	Achsenöle (entsprechend Reichsbahnbedingungen)							
	Acwin	Nr. 1004	dunkel	0.930	170 °C	5 b. 50 °C	÷ 20 °C	
	Acsom	„ 1005	dunkel	0.933	180 „	9 „ „	÷ 20 „	
Gruppe VII	Konsistente Maschinenfette (unbeschrift)							verzollt einchl. Holzfaß
	Gelbfett	Nr. 1451 hellgelb				Tropfpunkt 75/85 °C		
	Kurbelfett	„ 1452 hellgelb				„ 85/90 °C		
	Hochleist	„ 1207 Hochleistungsfett				„ 90/100 °C		
	Transfett	„ 1453 transparent				„ 75/85 °C		
	Lubfett	„ 1453 rot (Hochdruck-Schmierfett)				„ 75/85 °C		
	Zähgrün	„ 1455 Auto-Getriebefett, extra zäh, grünlich				„ ca. 125 °C		
Heißeislag	„ 1456 Heißlagerfett				„ ca. 155 °C			
Gruppe VIII	Wagenfette							
	Wawar	Nr. 1301 dunkel						
	Wexta	„ 1304 blau extra						
	Wahel	„ 1306 hell transparent						

Wir machen ferner auf unsere bewährten

**Spezialöle,
Compound-Marineöle,
Paraffina Liquida sowie
kosmetischen und technischen Weissöle**

aufmerksam und bitten Sie, bei Bedarf unsere Sonderliste bzw. Sonderangebot hierfür anzufordern.

Die Lageraufschläge (Fracht u. Lagerkosten) ab unseren Inlandslägern betragen z. Zt.

(Diese Aufschläge haben für Transformatorenöl, Weißöle und Maschinenfette keine Gültigkeit.)

Lager In.	Lageraufschlag für 100 Kilo netto unverzollt	Lagerhalter
Bamberg	RM 4.25	Städtische Hafen-Direktion, Bamberg, Prinz-Ludwig-Hafen
Berlin	„ 2.50	Behale Abteilung Osthafen, Berlin O. 17, Stralauer Allee 1—16
Breslau	„ 2.75	Schlesische Dampfer-Compagnie Berliner Lloyd A.-G., Breslau 6, Lange Gasse 11—23
Chemnitz	„ 3.25	Gustav Dröge, Chemnitz, Palmstraße 17—19
Dresden	„ 2.50	Bepker & Hesse, Dresden N., Kaiserstraße 4—6
Duisburg	„ 1.00	Niederrheinische Mineralölwerke Albrecht & Co., G. m. b. H., Duisburg-Wanheimerort, Wanheimerstr. 228
Erfurt	„ 3.75	Allgemeine Transportgesellschaft vorm. Gondrand & Mangili m. b. H., Erfurt, Verl. Schachtmeyerstr.
Frankfurt a./M.	„ 1.75	Carl Presser & Co., G. m. b. H., Frankfurt a./M. - Osthafen, Lindleystr. 22
Halle/Saale	„ 2.50	Speditors Verein A.-G., Halle/Saale 1
Hannover	„ 3.00	Bäte Speditionsgesellschaft m. b. H., Hannover, Schulzenstr. 10
Kassel	„ 3.75	Broeckelmann sen. & Grund, Kassel, Ständeplatz 18
Königsberg i./Pr.	„ 3.25	Henze, Mahlow & Co., Königsberg i./Pr., Vorst. Langgasse 94
Leipzig	„ 3.00	Leipziger Lagerhof, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Brandenburgerstr. 5
Magdeburg	„ 2.25	Elblagerhaus Aktiengesellschaft, Magdeburg, Fürstenufer 24
Mannheim	„ 1.25	Oellager-Gesellschaft m. b. H., Mannheim, Franzosenstraße 5
München	„ 6.25	Laderinnung, Gutleben & Weidert Nachf., G. m. b. H., München, Paul-Heuse-Str. 1—5
Nürnberg	„ 5.25	J. S. Fein, Nürnberg, Ost-Bahnhof
Stettin	„ 2.75	Hermann Gehrke Nachf. Wilhelm Jordan, Kommanditgesellschaft, Stettin, Bollwerk 4—5
Würzburg	„ 4.00	Vereinigte Speditoren G. m. b. H., Würzburg, Bahnhofplatz 5

Bei Lieferung von Ölen verzollt frei ab Inlandslager erhöhen sich unsere unverzollten Preise um den Lageraufschlag zuzüglich Zoll, einschließlich pauschalierter Ausgleichsteuer (z. Zt. für reine Mineralölschmieröle RM 17.40 für 100 kg Reingewicht), und Faßaufschlag.

Auskünfte über Vorräte usw. auf unseren Inlandslägern bitten wir ausschließlich bei uns direkt oder bei unserem zuständigen Bezirksvertreter einzuholen. Die Auslieferung von Ölen und Fetten ab unseren Inlandslägern erfolgt erst, nachdem wir die gekaufte Menge bei dem betreffenden Lagerhalter für den Käufer freigestellt haben.

Versandadresse für leere Emballagen:

Stückgutsendungen: Station Hamburg-Süd (Stückgutshuppen)

Waggonsendungen: Station Hamburg-Süd (Anschlußgleis 46 Ostseite)

Wassersendungen: Hamburg-Freihafen

Lieferungsbedingungen und Allgemeine

Verkaufs-Bedingungen siehe umseitig

Lieferungsbedingungen (nicht gültig für Welsol, Transformatoröl und Maschinenfette).

- Anlieferungsgegenstand** in Hamburg, Dulsburg und Mannheim:

 - Die Anlieferung frei anliegtiger Bahnhöfe unserer Tankanlage erfolgt ohne Berechnung von Sonderpreisen.
 - Die Anlieferung frei Schiff (f. o. b.) an See- und Flußfahrzeuge erfolgt bei Mengen von 6 Faß ab ohne Berechnung von Sonderpreisen. Bei Mengen unter 6 Faß werden die Anlieferungskosten nach Maßgabe unserer Selbstkosten berechnet, mindestens jedoch mit RM. 0,50 für 100 kg netto.
- Verpackungszuschläge.** Verkäufer berechnet zuzweit bei Lieferung

ein schließlich Holzfaß (170—200 kg Inhalt)	RM 5,25	für 100 kg netto
ein schließlich Stahlblechfaß (170—200 kg Inhalt)	RM 4,80	100 kg
in Käufers Holzfasern für Durchgangskosten und Füllen	RM 1,50	100
in Käufers Holzfasern für Durchgangskosten und Füllen	RM 0,25	100
in Verkäufers Eisenfasern (ca. 170 kg Inhalt) für Reinigen und Füllen	RM 0,50	100
in Käufers Kleinpäckungen ab 50 kg für Durchgangskosten und Füllen	RM 1,—	pro Stück
- Käufers Holzfasern, Eisenfasern oder Kleinpäckungen** sind vor Ausführung des Auftrages in förtfertiger (reparaturfreier) Zustande frei Bahnstation der FdGAnlage anzuliefern. Lieferung in sogenannten Austauschläsien ist ausgeschlossen. Für Verunreinigung der Ware durch eingedrungene unsaubere Umschließungen ist Verkäufer nicht verantwortlich. Einwaige durch Herrichtung förtfertiger Umschließungen entstehende Kosten werden besonders in Rechnung gestellt.
- Verkäufers Eisenfasern** sind innerhalb 2 Monaten, beginnend vom Tage der Rechnung (Liefertag), frecht- und speesenfrei in gutem und gebrauchsfähigem Zustande frei Bahnstation der vom Verkäufer aufgegebenen Fabrikammalstelle zurückzusenden. Nach Ablauf von 2 Monaten berechnet Verkäufer eine Benützungsgelöhr von RM. 0,50 pro Faß und Monat für den anfangenden 3. und jeden weiteren Monat. Rücknahme anderer als der vom Verkäufer beigegebenen Fässer ist ausgeschlossen.

Tritt Käufer von einem Verkaufvertrage, sei es ganz oder teilweise, zurück (vergl. insbesondere Ziffer 3 der „Allgemeinen Verkaufsbedingungen“), so ist der Käufer neben der Vernichtung aller Urtrage, sich aus dem Vertrage ergebenden Verbindlichkeiten sofort nachzukommen, auch zur sofortigen Rückgabe aller Eisenfasern des Verkäufers verpflichtet. Verkäufer ist berechtigt, vom Käufer die käufliche Uebernahme eines jeden, nach Ablauf von 4 vollen Monaten seit Versanddatum noch nicht wieder an die Füllanlage zurückbehaltenen Leihensfasers zum festen sofort abzurechnenden Preise von RM. 16.— zu verlangen.
- Verkäufers Kesselwagen.** Auf Wunsch stellt Verkäufer zum Transport des Oeles seine Kesselwagen zur Verfügung. Für die Laufzeit zum Bestimmungsort und zurück und eine Entleerungszeit von bis zu 3 Werktagen werden die Kesselwagen unentgeltlich beigegeben. Wird ein Kesselwagen nicht innerhalb von 3 Werktagen am Eintreffen entleert und zurückgesandt, wird für jeden weiteren Tag eine Benützungsgelöhr von RM. 3.— pro Wagen berechnet. Die Rücklauffracht für den leeren Kesselwagen ist dem Käufer zu zahlen. Verkäufer ist frei von jeder Haftung, falls bei mehrteiligen Kesselwagen durch Beschädigung des Wagens während des Transportes die verschiedenen zum Versand gebrachten Oele miteinander vermischt werden.
- Käufer ist verpflichtet,** Verkäufers Kesselwagen oder Eisenfasern für eigene Transporte, für Dritte oder für andere Zwecke zu verwenden und auch nicht nach dem Auslande zu versenden. Käufer ist unter keinen Umständen berechtigt, Verkäufers Umschließungen wegen vermeintlicher Gegenansprüche zurückzubehalten. Werden Verkäufers Kesselwagen oder Eisenfasern nicht in gutem und gebrauchsfähigem Zustande zurückgeliefert, so ist Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die zur Wiederherstellung ihres guten und gebrauchsfähigen Zustandes aufgewendeten Kosten zu ersetzen oder, falls die Wiederherstellung nicht möglich ist, die Kosten der Neuschaffung zu tragen.
- Käufers Kesselwagen** werden ohne Berechnung von Füllkosten vom Verkäufer gefüllt. Sie sind vom Käufer in reinem Zustande frei Füllanlage zur Verfügung zu stellen. Für Verunreinigungen der Ware durch unsauber angelieferte Kesselwagen ist Verkäufer nicht verantwortlich.

Allgemeine Verkaufsbedingungen.

- Alle Angebote des Verkäufers sind in allen Teilen freibleibend. Preisangebote beziehen sich, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf 100 Kilo Reingewicht, lose Ware, unverzollt, ab Tankanlage Hamburg-Freihafen für Mengen von nicht weniger als 1 Faß (ca. 170 kg Inhalt). Alle Muster des Verkäufers sind lediglich unverbindliche Ansichtsmuster. Die Vertreter des Verkäufers sind nicht befugt, rechtswirksam Geschäfte abzuschließen; sie sind lediglich zur Vermittlung berechtigt.
- Die Zahlung hat zu erfolgen in barer, vollstretter Kasse, ohne Abzug, sofort bei Erhalt der Rechnung in Reichsmark. Sofern abweichend hiervon ein längeres Zahlungsziel schriftlich vereinbart ist, gilt für die Laufzeit dieses Zieles und für die Zinsberechnung der Tag der Lieferung als Stichtag, auch wenn die Rechnung ein anderes späteres Datum als Stichtag hat. Bei Zahlung durch Überweisung, Schecks usw. gilt der Wertstellungstag als Stichtag des Engangs. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Reichsbankdiskontsatz fällig. Erfüllungsort für die Zahlung ist Hamburg.
- Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge, in der die Aufträge bzw. Versandverfügungen beim Verkäufer eingehen, bei Versand in den Kesselwagen des Verkäufers jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die erforderlichen Kesselwagen zur Verfügung stehen.

Bei prompter Lieferung hat Käufer unverzüglich nach Kaufabschluß Versandverfügung zu erteilen. Die Lieferung erfolgt sodann tunlichst innerhalb vierzehn Tagen nach Eingang der Versandverfügung.

Abschlüsse auf sukzessive Lieferung werden nur unter dem Vorbehalt angenommen, daß die Abrufe in Verrechnung dieser Abschlüsse in ungefähre gleichen Teilmengen über die ganze Abschlußzeit verteilt erfolgen. Laufen die Abschlüsse auf wahlweisen Abruf verschiedener Qualitäten, so haben die Abrufe auf die verschiedenen Qualitäten etwa gleichmäßig verteilt zu erfolgen. Jede Teillieferung wird gesondert abgerechnet und wird gesondert zur Zahlung fällig.

Wird nicht rechtzeitig abgenommen oder nicht rechtzeitig Versandverfügung bzw. Abruf erteilt (als rechtzeitige Verfügung gilt bei Promptverkäufen nur eine solche, die innerhalb 3 Wochen ab Datum der Verkaufsbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist) oder erfolgt die Abnahme der rechtzeitig verfügbaren Mengen nicht ordnungsgemäß, so hat Verkäufer neben den im Kauf zustehenden gesetzlichen Rechten bedingt, sich das Recht, bezüglich nicht rechtzeitig abgenommener oder nicht rechtzeitig verfügbarer beziehungsweise abgenommener Mengen oder Teilmengen ganz oder teilweise vom Vertrage zurückzutreten und mit dem Käufer getroffene Stundungsvereinbarungen zu widerrufen, auch wenn der Käufer Wechsel über die Schuld gegeben hat. Die gleichen Rechte stehen Verkäufer zu, wenn Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verkäufer oder anderen Gläubigern gegenüber nicht vereinbarungsgemäß nachkommt, oder Verkäufer von Aenderungen in der Vermögenslage des Käufers erfährt, die die Zahlungsfähigkeit des Käufers ungünstig beeinflussen; in solchen Fällen kann Verkäufer außerdem für weitere Lieferungen Vorauszahlung verlangen oder den Gegenwert für weitere Lieferungen durch Nachnahme erheben. Alle in diesem Absatz erwähnten gesetzlichen oder weiteren Rechte kann Verkäufer ohne Mahnung oder Stellung einer Nachfrist ausüben.

Für die Einhaltung von Lieferfristlichkeiten haftet Verkäufer nur bei absichtlicher Uebernahme seiner Gewähr. Verkäufer ist nur im Rahmen seiner tatsächlichen Produktion zur Lieferung verpflichtet. Feuer, Explosion, Anlagens, Streik, Aussparung, mangelnde Zufuhr an Rohstoffen, Behinderung in der üblichen Beschäftigung des Lieferungs-Erfüllungsortes und andere unvermeidbare oder anderweitige Ereignisse, welche die Produktion oder die Lieferung des Verkäufers verhindern oder erschweren, gelten als höhere Gewalt und berechtigen ihn nach seiner Wahl entweder zur Weiterlieferung bei entsprechender Verzögerung oder zum Rücktritt vom Vertrage ohne Verpflichtung zu irgendwelchem Schadenersatz, selbst wenn er sich im Verzuge befindet. Wenn bei Abrufen gegen Kaufabschlüsse aufseiten Verkäufers eine nicht reguläre Bezugsmöglichkeit der Ware bzw. Rohware oder ihre Verwertung infolge Auswirkung der Devisenlage oder der Währungsverhältnisse vorliegt, ist Verkäufer nach seinem freien Ermessen und ohne Verpflichtung zum Schadenersatz berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

Auch nach Ablieferung und Fakturierung bleibt die Ware bis zur Erfüllung aller, dem Verkäufer gegen den Käufer zustehenden Ansprüche Verkäufers Eigentum. Der Käufer ist befugt, die ihm gelieferte, aber noch im Eigentum des Verkäufers stehende Ware im Rahmen des regelmäßigen Geschäftsbetriebes zu veräußern oder zu verwenden.

Erfüllungsort für die Lieferung ist des Lagers, von dem aus der Versand an den Käufer erfolgt; demnach geht, auch bei frechtfreier oder Cf-Lieferung, mit dem Zeitpunkt, mit dem die Ware zwecks Versand an den Käufer das betreffende Lager verläßt, in jedem Falle spätestens mit der unbesandtenen Uebernahme durch die Bahn, Redereis oder einen sonstigen Frachtträger, die Gefahr auf den Käufer über, der von diesem Zeitpunkt ab alle Risiken trägt. Falls der Versand durch Verkäufer erfolgt, geschieht er für Rechnung des Käufers. Verkäufer haftet, auch bei frechtfreier Lieferung, nicht für ein etwaiges Verschulden aller nicht seinem Betrieb angehöriger Personen, deren Verschulden er sich zur Erfüllung seiner Obliegenheiten bedient, es sei denn, daß ihm Mangel an Sorgfalt bei der Auswahl nach dem Gewichte der verschiedenen Lieferungen ist er nur insoweit haftbar, als die vorhandenen Verderblichkeits- und Wagonbestellung eine rechtzeitige Verbindung zulassen. Die Wahl des Beförderungsweges und der Beförderungsmittel erfolgt mangelndem, in jedem Einzelfalle ausdrücklich zu gebender Weisung des Käufers, nach bestem Ermessen des Verkäufers; Verkäufer steht nicht ein für billigte Verfrachtung, übernimmt keine Haftung für irgendwelche Verzögerung in der Beförderung und übernimmt keine Gewähr für volle Ausnutzung des Ladegewichts der Waggons sowie sonstiger Transportmittel. Sollte die verkaufte Ware während der Dauer eines Lieferungsvertrages, oder nach Beendigung desselben rückwirkend, mit neuen Steuern, Zöllen oder sonstigen Abgaben belegt, oder solchen Belastungen und Nebenkosten aller Art, wie Zölle, Steuern und dergleichen, die beim Zustandskommen des Absatzes schon bestanden, erhöht oder verändert, auch wenn verzollte oder frechtfreie Lieferung vereinbart ist, solche Mehraufwendungen vom Tage ihres alleinigen Inkrafttretens an zu Käufers Lasten. Bei Clivokürlen für Produkte deutscher Herkunft auch dann, wenn die Mehraufwendungen nur die betreffende Warehaltung ausländischer Herkunft treffen. Bei Glycerinkürlen, frechtfreier Lieferung und Anlieferung zu Wasser ist offene normale Schifffahrt vorausgesetzt; etwaige Zuschläge gegen nicht normaler Schifffahrt gehen zu Käufers Lasten. Bei vereinbarter Cf-Lieferung oder frechtfreier Lieferung ist der Käufer nicht berechtigt, Lieferung nach einem anderen Orte als dem vereinbarten zu verlangen, und zwar auch nicht gegen Verrechnung der Differenz.

Bestandungen können nur anerkannt werden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Eingang der Ware am Bestimmungsort und vor deren Verwendung erhoben werden, wenn sich die Ware nach in der ursprünglichen Umschließung befindet und nicht inzwischen von der Bestimmungsort weiterverändert ist. Bei Gewichtsanstandungen sind durch den Verkäufer beim Versand festgestellte Gewichte maßgebend. Bei Qualitätsbestandungen, auch wenn sie auf zugesicherte Eigenschaften beziehen, hat Verkäufer neben den sonstigen Rechten auch das Recht der Ersatzlieferung, der Käufer nur einen Anspruch auf Minderung. Die angegebenen Analysendaten und Farbenbezeichnungen sind nur ungefähre und unverbindlich. Abwägungen im handelsüblichen Rahmen geben nicht das Recht zur Beanstandung. In Streitfällen ist ausschließlich die Analyse des Staatlichen Materialprüfungsamtes in Berlin-Dahlem maßgebend; die Kosten der Unteruchung trägt der unterliegende Teil.

Verkäufer haftet nicht für mittelbare Schäden, die dem Käufer durch — wenn auch schuldhaft — mangelhafte oder sonst nicht vertragsgemäße, z. B. nicht rechtzeitige Lieferung erwachsen sollten; Verkäufers Ersatzpflicht ist in jedem Falle auf die Ware selbst beschränkt.

Meinung verschiedener Sachverständiger irgendwelcher Art halten die Verpflichtung zur vereinbarten Zahlung nicht auf; Aufrechnung sowie Geltendmachung eines Pfandes oder Zurückbehaltungsrechte gegen den Verkäufer sind unzulässig.

Vereinbarungen aller Art haben nur Gültigkeit, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt sind.

Aus etwaigen Abwägungen bei der Geschäftsbewicklung kann der Käufer keinerlei Rechte auf Aenderung der schriftlich vereinbarten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen herleiten.

Für etwaige Streitigkeiten aus Verträgen, die auf Grund vorstehender Verkaufsbedingungen abgeschlossen sind, ist das Schiedsgericht der Handelskammer in Hamburg zuständig; der Verkäufer ist berechtigt, nach seiner Wahl auch die ordentlichen Gerichte in Hamburg oder am Wohnort des Käufers anzurufen. Das zuständige Gericht entscheidet auch über die Gültigkeit der Verträge.

Für alle Verkäufe und Lieferungen an den Ausland behält sich Verkäufer ändernde Abmachungen sowohl hinsichtlich des Verkaufs als auch der Lieferung und Zahlung vor.



MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

000162

HAMBURG
WALLHOF

TELEFON: 32 61 61 / 32 74 88
TELEGRAMM-ADR.: BAKUIN

CODES: MOSSE, BENTLEY
ABC 4th, LIEBER



Export-Sortenliste Nr. 30E

Telegramm- Wort	Sorte	Farbe	(Analysen laut Deutschen Normen)				Stockpunkt ° Celsius ca.	
			Spez. Gewicht bei 20° C ca.	Flammpunkt ° Celsius ca.	Visk. Engler bei 50° C ca.	Stockpunkt ° Celsius ca.		
Gruppe A Spindelöle								
Speci	Mac Golden 22	hellgelb	0.917	160	2,1	÷ 40		
Gruppe B Maschinen- und Motorenöle								
Madri	Mac Golden 30	gelblich	0.927	181	3	÷ 35		
Macib	Mac Golden 35		0.928	185	3,5	÷ 35		
Macar	Mac Golden 41		0.929	192	4,1	÷ 30		
Macat	Mac Golden 45		0.930	195	4,5	÷ 27		
Machu	Mac Golden 55		0.931	198	5,5	÷ 27		
Macco	Mac Golden 65		0.933	206	6,5	÷ 25		
Macda	Mac Golden 108		0.934	212	8	÷ 22		
Maneu	Mac Golden 109	hellorange	0.936	215	9	÷ 21		
Macys	Mac Golden 110		0.937	220	10	÷ 20		
Macelf	Mac Golden 111		0.938	222	11	÷ 20		
Macaf	Mac Golden 112		0.938	226	12	÷ 18		
Mavie	Mac Golden 114		0.939	228	14,5	÷ 16		
Macfa	Mac Golden 115		0.939	232	15	÷ 16		
Netro	Mac Golden 118		0.939	237	18	÷ 14		
Netru	Mac Golden 120		0.940	242	20	÷ 12		
Neutral	Mac Golden 123		0.941	245	23	÷ 12		
Neufa	Mac Golden 125		0.942	250	25	÷ 12		
Gruppe C Spezialöle								
Verew	Transformatoröl V VDE-WEV Bedingungen entsprechend	hellgelb	0.868	156	5	unt. ÷ 40		Verteerga- zahl nicht über 0,07%
Eisma	Eismaschinenöl	gelb od. rot	0.915	158	7	÷ 40		
Turbzwi	Dampfturbinenöl R II	hellgelb	0.895	185	3	÷ 35		alterungs- beständig und nicht emul- gierend II. Din 6554 WEV-Be- dingungen ent- sprechend
Turboze	Dampfturbinenöl RO II		0.898	187	3,5	÷ 30		
Turbelns	Dampfturbinenöl R I		0.900	193	4	÷ 25		
Turbo	Dampfturbinenöl RO I		0.905	205	5	÷ 25		
Turbnul	Dampfturbinenöl RO		0.906	210	6	÷ 20		
Gruppe D Achsenöle								
Acwin	Nr. 1004	dunkel	0.930	170	5	÷ 20		
Acsom	" 1005		0.938	180	9	÷ 20		
Gruppe E Zylinderöle								
Thor	Thor	grünlich	0.953	280	—	4,5		Hartasphalt unter 0,1% z.Zt. ca. 0,03
Wotan	Wotan	dunkel	0.930	280	—	4,8		unter 0,1%
Spezial	290 Spezial		0.925	290	—	5		
Alban	Albany		0.902	290	—	4		unter 0,05%
Elk	Elk		0.916	305	—	5		unter 0,1%
Locot	Locotyp		0.912	316	—	5,5		ca. 0,05%
Huron	Huron		0.902	316	—	5		unter 0,05%
Aeglr	Aeglr*)		0.904	325	—	6		
Tiona	Tionesta*)		0.903	340	—	7		
Gruppe F Brightstocks								
Tebri	Teatbright	grünrot-bräunl.	0.910	295	44	4,3		Stockpunkt ° Celsius ca.
Polar	Polarbright		0.912	310	60	5,3		÷ 15

*) nur in amerikanischen Barrels lieferbar.

Auto- u. Motorenöle siehe Sonderliste. — Bei Bedarf in Weißölen u. Paraffina Liquida bitten wir unsere Weißölliste anzufordern. Die Lieferung unserer Fabrikate erfolgt auf Grund unserer umeiltigen Lieferungsbedingungen u. Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Verkauf nur an Händler

Lieferungsbedingungen (nicht gültig für Weissöl, Transformatoröl und Maschinenfette).

- Anlieferungsprozess in Hamburg, Dulzborg und Mannheim:**
 - Die Anlieferung frei geladener Bohnatation unserer Tankanlage erfolgt ohne Berechnung von Sonderpreisen.
 - Die Anlieferung frei Schiff (f. o. b.) an See- und Flußfahrzeuge erfolgt bei Mengen von 6 Faß an ohne Berechnung von Sonderpreisen. Bei Mengen unter 6 Faß werden die Anlieferungskosten nach Maßgabe unserer Selbstkosten berechnet, mindestens jedoch mit RM. 0,50 für 100 kg netto.
- Verpackungszuschläge. Verkäufer berechnet zurecht bei Lieferung:**

ausschließliche Holzfaß (170-200 kg Inhalt)	RM 2,25 für 100 kg netto
ausschließliche Stahlblechfaß (170-200 kg Inhalt)	RM 4,50 " 100 "
in Käufers Holzfasern für Durchgangskosten und Füllen	RM 0,50 " 100 "
in Käufers Eisenfasern für Durchgangskosten und Füllen	RM 0,25 " 100 "
in Käufers Eisenfasern (ca. 170 kg Inhalt) für Reinigen und Füllen	RM 0,50 " 100 "
in Käufers Kleinpäckungen ab 50 kg für Durchgangskosten und Füllen	RM 1,- pro Stück
- Käufers Holzfasern, Eisenfasern oder Kleinpäckungen** sind vor Ausführung des Auftrages in fälligerem (reparaturfreiem) Zustande frei Bohnatation der Fällanlage anzuliefern. Lieferung in sogenannten Austauschfasern ist ausgeschlossen. Für Verunreinigung der Ware durch eingelangte unzureichende Umschließungen ist Verkäufer nicht verantwortlich. Etwaige durch Herrichtung nicht fälliger Umschließungen entstehende Kosten werden besondere in Rechnung gestellt.
- Verkäufer Eisenfasern** sind innerhalb 2 Monaten, beginnend vom Tage der Rechnung (Liefertag), frecht- und spesenfrei in gutem und gebrauchsfähigem Zustande frei Bohnatation der vom Verkäufer aufgegebenen Fällanlage zurückzusenden. Nach Ablauf von 2 Monaten berechnet Verkäufer eine Benutzungsgebühr von RM. 0,50 pro Faß und Monat für den angefangenen 3. und jeden weiteren Monat. Rücknahme anderer als der vom Verkäufer beigegebenen Fässer ist ausgeschlossen.
Tritt Verkäufer von einem Kaufvertrage, sei es ganz oder teilweise, zurück (vergl. insbesondere Ziffer 3 der „Allgemeinen Verkaufsbedingungen“), so ist der Käufer neben der Verpflichtung, allen obigen sich aus dem Vertrage ergebenden Verbindlichkeiten sofort nachzukommen, auch zur sofortigen Rückgabe aller Eisenfässer des Verkäufers verpflichtet. Verkäufer ist berechtigt, vom Käufer die künftliche Übernahme eines Jeden, nach Ablauf von 4 vollen Monaten seit Versanddatum noch nicht wieder an die Fällanlage zurückgelangten Leihgefäßes zum festen sofort abzurechnenden Preise von RM. 16,- zu verlangen.
- Verkäufer Kesselwagen.** Auf Wunsch stellt Verkäufer zum Transport des Oeles seine Kesselwagen zur Verfügung. Für die Laufzeit zum Bestimmungsort und zurück und einer Entleerungszeit von bis zu 3 Werktagen werden die Kesselwagen unentgeltlich beigegeben. Wird ein Kesselwagen nicht innerhalb von 3 Werktagen zum Entleeren an den Bestimmungsort zurückgebracht, wird für jeden weiteren Tag eine Benutzungsgebühr von RM. 2,- pro Wagen berechnet. Die Rückfahrzeit für den leeren Kesselwagen geht zu Lasten des Käufers. Verkäufer ist frei von jeder Haftung, falls bei mehrteiligen Kesselwagen durch Beschädigung des Wagens während des Transportes die verschiedenen zum Versand gebrachten Oele miteinander vermischt werden.
- Käufer ist verpflichtet,** Verkäufers Kesselwagen oder Eisenfässer nicht für eigene Transporte, für Dritte oder für andere Zwecke zu verwenden und auch nicht nach dem Auslande zu versenden. Käufer ist unter keinen Umständen berechtigt, Verkäufers Umschließungen wegen vermeintlicher Gegenansprüche zurückzubehalten. Werden Verkäufers Kesselwagen oder Eisenfässer nicht in gutem und gebrauchsfähigem Zustande zurückgeliefert, so ist Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die zur Wiederherstellung ihres guten und gebrauchsfähigen Zustandes aufgewendeten Kosten zu ersetzen oder, falls die Wiederherstellung nicht möglich ist, die Kosten der Neuschaffung zu tragen.
- Käufers Kesselwagen** werden ohne Berechnung von Füllkosten vom Verkäufer gefüllt. Sie sind vom Käufer in reinem Zustande frei Fällanlage zur Verfügung zu stellen. Für Verunreinigungen der Ware durch unzureichend angefertigte Kesselwagen ist Verkäufer nicht verantwortlich.

Allgemeine Verkaufsbedingungen.

- Alle Angebote des Verkäufers sind in allen Teilen freibleibend. Preisangebote beziehen sich, wenn nicht anderes vereinbart ist, auf 100 Kilo Reingewicht, lose Ware, unverzollt, ab Tankanlage Hamburg-Freihafen für Mengen von nicht weniger als 1 Faß (ca. 170 kg Inhalt). Alle Muster des Verkäufers sind lediglich unverbindliche Ansichtsmuster. Die Vertreter des Verkäufers sind nicht befugt, rechtswirksam Geschäfte abzuschließen; sie sind lediglich zur Vermittlung berechtigt.
- Die Zahlung hat zu erfolgen in barer, verlustfreier Kasse, ohne Abzug, sofort bei Erhalt der Rechnung in Reichsmark. Sofern abweichend hiervon ein längeres Zahlungsziel schriftlich vereinbart ist, gilt für die Laufzeit des Zahlungszieles und für die Zinsberechnung der Tag der Lieferung als Stichtag, auch wenn die Rechnung an einem späteren Tage ausgestellt ist. Bei Zahlung durch Überweisungen, Schecks usw. gilt der Verfalltag als Stichtag des Eingangs. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Reichsbankdiskontsatz fällig. -Erfüllungsort für die Zahlung ist Hamburg.-
- Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge, in der die Aufträge bzw. Versandverfügungen beim Verkäufer eingehen, bei Versand in den Kesselwagen des Verkäufers jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die erforderlichen Kesselwagen zur Verfügung stehen.
Bei prompter Lieferung hat Käufer unverzüglich nach Kaufabschluß Versandverfügung zu erteilen. Die Lieferung erfolgt sodann tunlichst innerhalb vierzehn Tagen nach Eingang der Versandverfügung.
Abschlüsse auf sukzessive Lieferung werden nur unter dem Vorbehalt angenommen, daß die Abrufe in Verrechnung dieser Abschlüsse in ungefähre gleichen Teilungen über die ganze Abschlußzeit verteilt erfolgen. Laufen die Abschlüsse auf wahlweise auf verschiedenen Qualitäten, so haben die Abrufe auf die verschiedenen Qualitäten etwa gleichmäßig verteilt zu erfolgen. Jede Teillieferung wird gesondert abgerechnet und wird gesondert zur Zahlung fällig.
Wird nicht rechtzeitig abgenommen oder nicht rechtzeitig Versandverfügung bzw. Abruf erteilt (als rechtzeitige Verfügung gilt bei Promptverkäufen nur eine solche, die innerhalb 3 Wochen ab Datum der Verkaufsbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist) oder erfolgt die Abnahme der rechtzeitig verfügbaren Mengen nicht ordnungsgemäß, so hat Käufer, sofern die Laufzeit des Zahlungszieles noch nicht abgelaufen ist, das Recht, beliebig nicht rechtzeitig abgenommene oder nicht rechtzeitig verfügbare beziehungsweise abgenommene Mengen oder Teilungen ganz oder teilweise vom Vertrage zurückzutreten und mit dem Käufer getroffene Stundungsvereinbarungen zu widerrufen, auch wenn der Käufer Wechsel über die Schuld gegeben hat. Die gleichen Rechte stehen Verkäufer zu, wenn Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verkäufer oder anderen Gläubigern gegenüber nicht vereinbarungsgemäß nachkommt, oder Verkäufer von Änderungen in der Vermögenslage des Käufers erfährt, die die Zahlungsfähigkeit des Käufers ungünstig beeinflussen; in solchen Fällen kann Verkäufer außerdem für weitere Lieferungen Voraussetzung verlangen oder den Gegenwert für weitere Lieferungen durch Nachnahme erheben. Alle in diesem Absatz erwähnten gesetzlichen oder weiteren Rechte kann der Käufer auch in Rücktritt erheben.
- Für die Einhaltung von Lieferterminen haftet Verkäufer nur bei ausdrücklicher Übernahme einer Gewähr. Verkäufer ist nur im Rahmen seiner tatsächlichen Produktion zur Lieferung verpflichtet. Feuer, Explosion in den Anlagen, Streik, Ausübung mangelnder Zufuhr an Rohstoffen, Bohnatung in den üblichen Beschickungsort des Lieferungs-Erfüllungsortes und andere unvorhergesehene und unabwendbare Ereignisse, welche die Produktion oder die Lieferung des Verkäufers verhindern oder erschweren, gelten als höhere Gewalt und berechtigen ihn nach seiner Wahl entweder zur Weiterlieferung bei entsprechender Verzögerung oder zum Rücktritt vom Vertrage ohne Verpflichtung zu irgendwelchem Schadenersatz, selbst wenn er sich im Verzuge befindet. Wenn bei Abrufen gegen Kaufabschlüsse aufeten Verkäufers eine nicht reguläre Bezugsmöglichkeit der Ware bzw. Rohware oder ihre Verteuerung infolge Auswirkung der Devisenlage oder der Währungsverhältnisse vorliegt, ist Verkäufer nach seinem freien Ermessen und ohne Verpflichtung zum Schadenersatz berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
Auch nach Ablieferung und Fakturierung bleibt die Ware bis zur Erfüllung der dem Verkäufer gegen den Käufer aus dem jeweiligen Abschluß stehenden Ansprüche Verkäufers Eigentum. Der Käufer ist befugt, die ihm gelieferte, aber noch im Eigentum des Verkäufers stehende Ware im Rahmen des regelmäßigen Geschäftsbetriebes zu verkümben oder zu verwenden.
Erfüllungsort für die Lieferung ist das Lager, von dem aus der Versand an den Käufer erfolgt; demnach geht, auch bei frechtfreier oder Cif-Lieferung, mit dem Zeitpunkt, mit dem die Ware zwecks Versand an den Käufer das betreffende Lager verläßt, in jedem Falle spätestens mit der unbeanstandeten Übernahme durch die Bahn, Reederei oder einen sonstigen Frachtführer, die Gefahr auf den Käufer über, der von diesem Zeitpunkt ab alle Risiken trägt. Falls der Versand durch Verkäufer erfolgt, geschieht er für Rechnung des Käufers. Verkäufer haftet, auch bei frechtfreier Lieferung, nicht für ein etwaiges Verschaden aller nicht seinen Befehl gehorchender Waren, die nach der Zuführung in einen öffentlichen Verkehr, bis zum Abgang des Abgabensortes schon beendeten, erbschuldigen werden kann. Für rechtzeitige Verladung ist er nur insoweit haftbar, als die vorhandenen Verladeeinrichtungen und Wagenstellung eine rechtzeitige Verladung zulassen: Die Wahl des Beförderungsweges und der Beförderungsmittel erfolgt mangels anderer, in jedem Einzelfalle ausdrücklich zu gebender Weisung des Käufers, nach bestem Ermessen des Verkäufers; Verkäufer steht nicht ein für billige Verfrachtung, übernimmt keine Haftung für irgendwelche Verzögerung in der Beförderung und übernimmt keine Gewähr für volle Ausnutzung des Ladegewichts der Waggons sowie sonstiger Transportmittel. Sollte die verkaufte Ware während der Dauer eines Lieferungsvertrages, oder nach Beendigung desselben rückwirkend, mit neuen Steuern, Zöllen oder sonstigen Abgaben belegt, erhöht oder befreit werden, so hat der Käufer die Kosten zu bezahlen, die sich bei dem Abgang des Abgabensortes ergeben. Bei Quälitätsabweichungen, auch wenn sie sich auf zugesicherte Eigenschaften beziehen, hat Verkäufer neben den sonstigen Rechten auch das Recht der Ersatzlieferung; der Käufer nur einen Anspruch auf Minderung. Die angegebenen Analysendaten und Farbenbezeichnungen sind nur ungefähre und unverbindliche. Abweichungen im handelsüblichen Rahmen gehen nicht das Recht zur Beendigung. In Streitfällen ist ausschließlich die Analyse des Staatlichen Materialprüfungsamtes in Berlin-Dahlem maßgebend; die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.
Der Verkäufer haftet nicht für mittelbare Schäden, die dem Käufer durch - wenn auch schuldhaft - mangelhafte oder sonst nicht vertragsgemäße, z. B. nicht rechtzeitige Lieferung erwachsen sollten; Verkäufers Ersatzpflicht ist in jedem Falle auf die Ware selbst beschränkt.
- Meinungsverschiedenheiten irgendwelcher Art halten die Verpflichtung zur vereinbarten Zahlung nicht auf; Aufrechnung sowie Gültendmachung eines Pfandes oder Zurückbehaltungsrechtes gegen den Verkäufer sind unzulässig.
- Vereinbarungen aller Art haben nur Gültigkeit, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt sind.
- Aus etwaigen Abweichungen bei der Geschäftsbwicklung kann der Käufer keinerlei Rechte auf Änderung der schriftlich vereinbarten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen herleiten.
- Für etwaige Streitigkeiten aus Verträgen, die auf Grund vorstehender Verkaufsbedingungen abgeschlossen sind, ist das Schiedsgericht der Handelskammer in Hamburg zuständig; der Verkäufer ist berechtigt, nach seiner Wahl, auch die ordentlichen Gerichte in Hamburg oder am Wohnort des Käufers anzurufen. Das zuständige Gericht entscheidet auch über die Gültigkeit der Verträge.
- Für alle Verkäufe und Lieferungen an das Ausland behält sich Verkäufer abändernde Abmachungen sowohl hinsichtlich des Verkaufs als auch der Lieferung und Zahlung vor.

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

gegründet **MAC** 1864

HAMBURG



Die Herstellung hochwertiger Autoöle wurde von uns stets als Spezialität auf Grund langjähriger Erfahrungen betrieben. In dem Bestreben, unserer Kundschaft das Beste zu bieten und der fortschreitenden Motorisierung Rechnung zu tragen, haben wir unsere beiden

hellgrün-roten Autoöl-Typen**Mac Spezial und Courier**

geschaffen, die sich als erstklassige Qualitätsöle bestens eingeführt haben. Die Vorzüge dieser fleckkaltebeständigen Öle liegen einerseits in ihren ausgezeichneten Analysendaten (flache Viskositätskurve, hoher Flammpunkt) und der herrlichen hellgrünen Fluoreszenz, andererseits in einer fast restlosen Verbrennung und guten Alterungsbeständigkeit. Ferner machen wir aufmerksam auf unsere

Reindeutschen Autoöle RD.

Diese aus deutschem Rohöl hergestellt, sind dazu berufen, für die deutsche Wirtschaft devisensparend zu wirken. Wir liefern die obigen Ölgruppen in folgenden Viskositäten und bitten Muster und Angebot anzufordern.

Der Bezug der **Mac Spezial-** und **Courier-**Autoöle kann ab unseren Großlagern Hamburg, Duisburg, Mannheim wie auch ab unseren übrigen Inlandslagern erfolgen. — Die **RD-Öle** werden ab unseren Lagern Hamburg, Duisburg, Mannheim, Berlin, Halle geliefert.

Telegraphenwort	Sorte	Analysen laut deutschen Normen				
		Farbe	Spez. Gew. bei 20° C ca.	Flammpunkt ca.	Visk. Engler bei 50° C ca.	Stoßpunkt ca.
a) Mac Spezial-Autoöle						
Sumpf	Mac Spezial 5	hellgrünrot	0,910	210° C	5	+ 25° C
Summe	Mac Spezial 8	hellgrünrot	0,910	220° C	8	+ 20° C
Salve	Mac Spezial 12	hellgrünrot	0,910	235° C	12	+ 17° C
Sabel	Mac Spezial 15	hellgrünrot	0,910	245° C	15	+ 16° C
Salem	Mac Spezial 20	hellgrünrot	0,910	252° C	20	+ 14° C
b) Courier-Autoöle						
Exlll	Courier 5	hellgrünrot	0,900	220° C	5	+ 25° C
light	Courier 8	hellgrünrot	0,901	230° C	8	+ 18° C
Corir	Courier 12	hellgrünrot	0,902	245° C	12	+ 16° C
Heavy	Courier 15	hellgrünrot	0,903	250° C	15	+ 14° C
Extra	Courier 20	hellgrünrot	0,903	260° C	20	+ 14° C
c) Reindeutsche Autoöle RD						
Deuse	RD 6 1/2	grünrot	0,901	230° C	6,5	+ 18° C
Deuat	RD 8	grünrot	0,905	230° C	8	+ 16° C
Deuff	RD 12	grünrot	0,910	245° C	12	+ 15° C
Deün	RD 15	grünrot	0,911	250° C	15	+ 15° C
Dezwa	RD 20	grünrot	0,916	260° C	20	+ 15° C

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

gegründet  1884

HAMBURG



Bereits bei früherer Gelegenheit konnten wir auf die wesentlich verbesserte Qualität unserer

MACOLIN-AUTOÖLE

hinweisen. Diese Maßnahme erschloß ihnen neue Abnehmerkreise und führte zu weiter verstärkten Umsätzen. Mit Recht verdienen die jahrelang erprobten **Macolin**-Erzeugnisse, deren **Herstellung in Deutschland** erfolgt, das Vertrauen einer ständig nachbestellenden Kundschaft, denn sie sind der Typ eines wirtschaftlich guten und preiswerten Auto- und Traktorenöles für normale Beanspruchungen. Ihre günstige Analyse (hoher Flammpunkt und gute Kältebeständigkeit) sowie eine schöne hellgrüne Fluoreszenz machen sie zu einer bevorzugten Motorenölqualität. Wir verweisen noch auf das Prüfungszeugnis des Staatlichen Materialprüfungsamtes Berlin-Dahlem vom 23. 4. 37.

Wir bitten, Sonderangebot anzufordern.

Die **Macolin**-Autoöle liefern wir mit folgenden Analysendaten:

Telegrammwort	Sorte	Farbe	Spez. Gew. bei 20° C ca.	Flammpunkt ca.	Viskosität bei 50° C ca.	Kältepunkt ca.
Linol	Macolin VIII	hellgrünrot	0,926	210° C	8	÷ 22° C
Linbo	Macolin XII	hellgrünrot	0,929	222° C	12	÷ 18° C
Linfu	Macolin XV	hellgrünrot	0,930	230° C	15	÷ 16° C
Linga	Macolin XX	hellgrünrot	0,937	242° C	20	÷ 12° C

Die **Macolin**-Autoöle können ab unseren Großlagern Hamburg, Duisburg, Mannheim, wie auch ab unseren übrigen Inlandslagern bezogen werden.

GETRIEBEÖLE

führen wir in nachstehend bewährten Sorten:

Telegrammwort	Sorte	Farbe	Flammpunkt ca.	Viskosität bei 50° C ca.	Viskosität bei 100° C ca.	Stoßpunkt ca.
Getee	Getriebeöl T	dunkel	282° C	73	4,5	÷ 10° C
Emzeh	Spezial-Getriebeöl MC	dunkel gefettet	220° C	40	3,8	÷ 15° C
Wemze	Spezial-Getriebeöl WMC	dunkel gefettet	205° C	20	2,8	÷ 25° C für Winter

000166

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

H A M B U R G

gegründet  1884

Draht-Anschrift Sakulin

Fernruf Sammel-Nr. 32 29 78/78

Für Ferngespräche 32 51 51

HAMBURG 1, Wallhof

Dezember 1937

Bank-Konten
 Dresdner Bank in Hamburg
 Reichsbankhauptstelle Hamburg
 Postscheck-Konto: Hamburg 1114
 Für Devisen nur
 Dresdner Bank in Hamburg

Sonderliste für Auto- und Motorenöle

Telegramm- Wort	Sorte	Analysen laut Deutschen Normen				Stockpunkt ca.	Präse für 100 kg unverzollt lose
		Farbe	Spez. Gewicht bei 20° C ca.	Flammpunkt ca.	Viskosität n. Engler bei 50° C ca.		
Gruppe A - Mac Golden Motoröle							
Gomof	Mac Golden Motor 5	gelblich	0.931	197° C	5,5	÷ 25° C	
Gomoch	Mac Golden Motor 8	„	0.934	212° „	8	÷ 22° „	
Gomolf	Mac Golden Motor 12	hellorange	0.937	226° „	12	÷ 16° „	
Gomofz	Mac Golden Motor 15	„	0.938	232° „	15	÷ 16° „	
Gomoza	Mac Golden Motor 20	„	0.940	242° „	20	÷ 12° „	
Gruppe B - Macollin-Autoöle							
Linol	Macollin VIII	hellgrünrot	0.933	210° C	8	÷ 20° C	
Linbo	Macollin XII	„	0.936	220° „	12	÷ 16° „	
Linfu	Macollin XV	„	0.938	230° „	15	÷ 15° „	
Linga	Macollin XX	„	0.939	240° „	20	÷ 13° „	
Gruppe C - Mac Spezial-Autoöle							
Sumpf	Mac Spezial 5	hellgrünrot	0.910	210° C	5	÷ 25° C	
Summe	Mac Spezial 8	„	0.910	220° „	8	÷ 20° „	
Salve	Mac Spezial 12	„	0.910	235° „	12	÷ 17° „	
Sabel	Mac Spezial 15	„	0.910	245° „	15	÷ 16° „	
Salem	Mac Spezial 20	„	0.911	252° „	20	÷ 14° „	
Gruppe D - Courier-Autoöle							
Exlit	Courier 5	hellgrünrot	0.900	220° C	5	÷ 25° C	
Light	Courier 8	„	0.901	230° „	8	÷ 18° „	
Corlr	Courier 12	„	0.902	245° „	12	÷ 16° „	
Heavy	Courier 15	„	0.903	250° „	15	÷ 14° „	
Extra	Courier 20	„	0.904	260° „	20	÷ 14° „	

Telegramm- Wort	Sorte	Farbe	Analysen laut Deutschen Normen			Stockpunkt ca.	Preis für 100 kg unverzollt lose
			Spez. Gewicht bei 20°C ca.	Flammpunkt ca.	Viskosität n. Engler bei 50°C ca.		
Gruppe E - Kraftöle (100% Paraffinbasis-Öle)							
Kraco	Kraftöl Cinco	hellgrünrot	0.890	220° C	5	÷ 25° C	
Kracit	Kraftöl Citra	.	0.890	225° .	6,5	÷ 25° .	
Kraa	Kraftöl A	.	0.890	235° .	8	÷ 20° .	
Krafa	Kraftöl FA	.	0.890	248° .	12	÷ 16° .	
Krabb	Kraftöl BB	.	0.890	252° .	15	÷ 14° .	
Krabe	Kraftöl B	.	0.890	260° .	20	÷ 14° .	
Gruppe F - Reindeutsche Autoöle							
aus deutschem Rohöl nach dem Solvent-Verfahren hergestellt							
Deusex	RD 6½	grünlichrot	0.901	230° C	6,5	÷ 18° C	
Deuat	RD 8	.	0.905	230° .	8	÷ 16° .	
Deulf	RD 12	.	0.910	245° .	12	÷ 15° .	
Deulfz	RD 15	.	0.911	250° .	15	÷ 15° .	

Ferner machen wir aufmerksam auf unsere

Auto-Getriebeöle			
Emzeh	Spezial-Getriebeöl MC	dunkel	Stockpunkt ca. minus 15° C
Wemze	Spezial-GetriebeölWMC		Stockpunkt ca. minus 25° C. (für Winter)
Auto-Fette			
Lubfett	Hochdruck-Schmierfett Nr. 1453 rot	rot	Tropfpunkt 75/85° C
Zähgrün	Auto-Getriebefett extrazäh	grünlich	Tropfpunkt ca. 125° C
Macom	Mac-Autofett comp.	grünlich	Tropfpunkt ca. 150° C

Für diese Sonderlisten gelten unsere Lieferungsbedingungen und Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

000168

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

gegründet  1884

HAMBURG

Unsere **Mac-Golden-Öle**

werden in Deutschland hergestellt. Sie sind durch unsere großen regelmäßigen Ablieferungen dem deutschen Ölhandel wie auch dem Auslande hinlänglich bekannt und dank ihrer guten Eigenschaften im Laufe der Jahre zu einem Qualitätsbegriff geworden. Die **Mac-Golden-Öle** sind kältebeständig und praktisch asche- und säurefrei. Sie sind nicht nur vorzügliche Maschinenöle für Schmierzwecke aller Art, sondern werden in starkem Maße als Motorenschmieröle benutzt. Auch finden sie vielfach Verwendung bei der Herstellung von Spezialfabrikaten. Die Anwendungsgebiete der **Mac-Golden-Öle** sind somit mannigfaltig.

Auf Wunsch stehen wir mit bemustertem Angebot zur Verfügung.

Der Bezug der **Mac-Golden-Öle** kann ab unseren Großslagern Hamburg, Duisburg, Mannheim, wie auch ab unseren übrigen Inlandslagern erfolgen.

Telegramm- wort	Sorte	Analysen laut deutschen Normen				
		Farbe	Spez. Gew. bei 20° C ca.	Flammpunkt ca.	Visk. Engler bei 50° C ca.	Stockpunkt ca.
Speci	Mac Golden 22	hellgelb	0,917	160° C	2,1	± 40° C
Maeri	Mac Golden 30	gelblich	0,927	181° C	3	± 35° C
Macib	Mac Golden 35	gelblich	0,928	185° C	3,5	± 35° C
Macar	Mac Golden 41	gelblich	0,929	192° C	4,1	± 30° C
Macat	Mac Golden 45	gelblich	0,930	195° C	4,5	± 27° C
Machu	Mac Golden 55	gelblich	0,931	198° C	5,5	± 27° C
Macco	Mac Golden 65	gelblich	0,933	206° C	6,5	± 25° C
Macda	Mac Golden 108	gelblich	0,934	212° C	8	± 22° C
Maäen	Mac Golden 109	hellorange	0,936	215° C	9	± 21° C
Macys	Mac Golden 110	hellorange	0,937	220° C	10	± 20° C
Maelf	Mac Golden 111	hellorange	0,938	222° C	11	± 20° C
Macef	Mac Golden 112	hellorange	0,938	226° C	12	± 18° C
Mavir	Mac Golden 114	hellorange	0,939	228° C	14,5	± 16° C
Macfa	Mac Golden 115	hellorange	0,939	232° C	15	± 16° C
Neiro	Mac Golden 118	hellorange	0,939	237° C	18	± 14° C
Neiru	Mac Golden 120	hellorange	0,940	242° C	20	± 12° C
Neütral	Mac Golden 123	hellorange	0,941	245° C	23	± 12° C
Neufa	Mac Golden 125	hellorange	0,942	250° C	25	± 12° C

000169

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.**H A M B U R G**

Bank-Konten
 Dresdner Bank in Hamburg
 Reichsbankhauptstelle Hamburg
 Postscheck-Konto Hamburg 1114
 Für Devisen nur
 Dresdner Bank in Hamburg

gegründet  1884

Draht-Anschrift Bakulin
 Fernruf-Sammel-Nr. 32 2875/78
 Für Ferngespräche 32 5151

HAMBURG 1, Wallhof

Sonderliste für Zylinderöle

Außer unserer bekannten, in unserer allgemeinen Sortenliste verzeichneten Sorte

Telegrammwort	Sorte	Analysen laut deutschen Normen					Hartasphalt %	
		Farbe	Spez. Gewicht bei 20° C ca.	Flammpunkt ° C ca.	Viskosität nach Engler bei 100° C ca.			
Thor	Zylinderöl THOR	grünlich	0,954	280	4,5	unter 0,1	kältebeständig	

liefern wir zurzeit nachstehende Qualitäten, soweit Vorrat. Im übrigen gelten für die Lieferung unsere jeweiligen Lieferungsbedingungen und Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

a) Zylinderöle

Wotan	Wotan	dunkel	0,930	280	4,8	unter 0,1	
Spezial	290 Spezial	dunkel	0,925	290	5	unter 0,1	
Elk	Elk	dunkel	0,917	305	5,1	unter 0,1	
Locot	Locotyp	dunkel	0,912	315	5,5	ca. 0,05	
Alban	Albany (pennsylv.)	dunkel	0,902	290	4	unter 0,05	
Huron	Huron (pennsylv.)	dunkel	0,903	316	5,5	unter 0,05	
Aegir	Aegir (pennsylv.)*	dunkel	0,904	325	5,8	unter 0,05	
Tiona	Tionesta (pennsylv.)*	dunkel	0,803	340	7	unter 0,05	

b) Bright-Stocks

Tebri	Testbright	grünrot-transparent	0,911	295	Viskosität nach Engler		Stockpunkt ° C ca.
					b. 50° C ca.	b. 100° C ca.	
					44	4,4	± 15
Polar	Polarbright	grünrot-transparent	0,912	315	60	5,3	± 5

* Nur in amerikanischen Barrels lieferbar.

■ Verkauf nur an Händler ■

000170

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

H A M B U R G

gegründet 1884

Bank-Konten
 Dresdner Bank in Hamburg
 Reichsbankhauptstelle Hamburg
 Postcheck-Konto Hamburg 1114
 Für Devisen nur
 Dresdner Bank in Hamburg

Dreh-Anschrift Bokeln
 Fernruf, Sammel-Nr. 32 28 75
 Für Ferngespräche 32 51 51

HAMBURG-1, Wallhof



Sonderliste F/4

Seit Jahren beschäftigt sich unsere

Abteilung Mineralschmierfette

mit der Großherstellung von Maschinenfetten und Spezialfetten für die verschiedensten Verwendungsgebiete. Die dabei gewonnenen Erfahrungen setzen uns in den Stand, nur erstklassige Qualitäten in den Handel zu bringen, deren Bewährung in der Praxis unbedingt erwiesen ist. Sämtliche Schmierfette sind unbeschwert und bestehen aus reinen, hochwertigen Mineralölen, unter Verarbeitung nur bester Fettstoffe.

Unser Fabrikationsprogramm umfaßt:

Telegrammwort	Sorte	Eigenschaften	Tropfpunkt °C
	a) Maschinenfette		
Gelbfett	Stauferfett 1451	hellgelb, das handelsübliche Stauferfett	75/85
Kurbelfett	Kurbellagerfett 1452	hellgelb, für größere Beanspruchungen	85/90
	b) Spezialfette		
Transfett	Kugellagerfett 1453	transparent, geschmeidig	75/85
Kugelfett	Spezial-Kugellagerfett 1250	natur-transparent; weich und geschmeidig	95/105
Walag	Wälzlagerfett 1400	rot-transparent, Spezialfett weich-züglig	ca. 140
Sten	Wälzlagerfett 1204	naturfarben, Spezialfett fest	ca. 145
Wepes	Steinbrecherfett 1350	naturfarben, Spezial-Hochdruckfett; fest	100/110
Sten	Steinbrecherfett 1204	naturfarben, Spezialfett fest	ca. 145
Sten	Heißlagerfett 1204	naturfarben, Spezialfett fest	ca. 145
Heißlag	Heißlagerfett 1456	talgartig	150/160
	c) Autofette		
Lubfett	Abschmierfett 1453 rot	transparent	75/85
Walag	Abschmierfett 1400	rot-transparent (sogenannte Lubfette)	ca. 140
Zähgrün	Autogetriebefett 1455	grün, extrazäh; besonders widerstandsfähig	ca. 140
Wepes	Wasserpumpenfett 1350	naturfarben (wasserfest)	100/110
	d) Wagenfette		
Wahar	Wagenfett 1301	dunkel, für normale Beanspruchungen, auch Kettenfett	
Wextra	Wagenfett 1304	blau extra, ein blaues Wagenfett	
Wahel	Wagenfett 1306	transparent, ein helles, besonders gutes Wagenfett	

Wir bitten, die Hinweise auf der Rückseite besonders zu beachten.

Unsere Fette sind lieferbar in Holzfässern, leichten, nicht rücknehmbaren Stahlbledfässern oder Leih-Eisenfässern.

Für alle Verkäufe gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

■ Verkauf nur an Händler ■

Sorte	Verwendungs-Übersicht
1451	ein hellgelbes, handelsübliches Staufferfett, bei allen vorkommenden Maschinentypen und für normale Belastungen unter regulären Betriebsverhältnissen gut verwendbar.
1452	ein hellgelbes, gehaltvolles Schmierfett für höhere Belastungen und schwer belastete Gleitlager wie Kurbeln und Exzenter.
1453	ein transparentes, geschmeidiges Fett speziell für Kugellager, die keinen hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
1250	ein naturfarbenes, transparentes Spezial-Kugellagerfett , weich und geschmeidig, für Kugellager mit höheren Temperaturen. Als Pressenfett für Maschinenschmierung mittels Zentralfettpresse besonders geeignet.
1350 (wasserfest)	ein naturfarbenes Spezial-Hochdruckfett von fester Beschaffenheit und homogener Struktur. Für schwer belastete Gleitlager und große, langsam laufende Wälzlager, sowie als Steinbrecherfett gut verwendbar. Besonders geeignet als Wasserpumpenfett für Automobile. Mit besonderem Vorteil dort zu benutzen, wo die Lagerstellen mit Dampf oder Wasser in Berührung kommen, wie Brikettpressenlager, Kugeldrucklager auf Schiffen, Walzenzapfenlager für Kallwalzen usw.
1400	ein rot-transparentes Spezialfett, weich und geschmeidig, für Kugel-, Rollen- und Wälzlager mit höherer Temperatur. Ein ausgesprochenes Dauerschmierfett, auch als sogenanntes Lubfett für höchste Ansprüche zum Abschmieren von Automobilen zu verwenden. Ebenso für Maschinenschmierung mittels Zentralfettpressen geeignet.
1204	ein naturfarbenes Spezialfett für vielseitige Verwendung als Heißlagerfett, Wälzlagerfett, Steinbrecherfett usw., von hoher Konsistenz und kurzfasriger Struktur.
1453 rot	ein geschmeidiges, sogenanntes Lubfett. Besonders geeignet zum Abschmieren von Autos. Auch für Kugellager zu verwenden.
1455	ein Autogetriebefett grün, sehr zäh und langziehend, für Wedselgetriebe und Hinterradtrieb von Personen- und Lastwagen, den höchsten Ansprüchen genügend.
1456	Für Autos mit Frontantrieb hervorragend geeignet zur Schmierung der Achsköpfe. ein talgfarbiges, kurzfasriges, festes Heißlagerfett für Lager aller Art, die durch äußere Erwärmung hohe Temperaturen annehmen, wie bei Papiermaschinen, Drehöfen in Zementfabriken, Rollengängen in Walzwerken, Trockentrommeln in der chemischen Industrie usw.

000172

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.**H A M B U R G**

gegründet



1884

Bank-Konten
 Dresdner Bank in Hamburg
 Reichsbankhauptstelle Hamburg
 Postscheck-Konto Hamburg 1114

Für Devisen nur
 Dresdner Bank in Hamburg

Draht-Anschrift Bokun
 Fernruf Sammel-Nr. 322875/78
 Für Ferngespräche 325151

HAMBURG 1, Wallhöf

Sonderliste für rot-grüne Mac-Autoöle

Außerhalb unserer allgemeinen Sortenliste liefern wir zurzeit nach besonderer Vereinbarung und soweit Vorrat, nachstehende Qualitäten.

Telegrammwort	Sorte	Analysen laut deutschen Normen				
		Farbe	Spez. Gewicht bei 20° C ca.	Flammpunkt ° C ca.	Viskosität nach Engler bei 50° C ca.	Stockpunkt ° C ca.
Rose	Mac 5005	hellgrünrot	0.875	220	5	÷ 5
Tulpe	Mac 5008	hellgrünrot	0.881	230	8	÷ 5
Nelke	Mac 5010	hellgrünrot	0.883	235	10	÷ 5
Lilie	Mac 5012	hellgrünrot	0.887	240	12	÷ 5
Ahorn	Mac 5015	hellgrünrot	0.888	245	15	÷ 5
Eiche	Mac 5018	hellgrünrot	0.890	255	18	÷ 5
Buche	Mac 5020	hellgrünrot	0.892	260	20	÷ 5

Diese Öle werden auch, soweit vorrätig, mit Stockpunkt ca. + 15° C mit entsprechendem Preiszuschlag unter der Bezeichnung »Mac 0005—Mac 0020« geliefert. Bei Drahtbestellung solcher Kälteöle ist den vorstehenden Telegrammwörtern die Bezeichnung »Kälte« beizufügen. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Lieferungsbedingungen und Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

000173

Bank-Konten
 Dresdner Bank in Hamburg
 Reichsbankhauptstelle, Hamburg
 Postcheck-Konto Hamburg III 4
 Für Devisen nur
 Dresdner Bank in Hamburg

H A M B U R G

gegründet  1884

Draht-Adresse, Bakuhl
 Fernruf Sammel-Nr. 32 287 5/78
 Für Ferngespräche 32 51 51

HAMBURG I, Wallhof

Weißöl-Liste Nr. 17

Telegramm- wort	Sorte	Analysen laut deutschen Normen				Stoß- punkt °C
		Spez. Gewicht bei 15°C ca.	Flamm- punkt °C ca.	Viskosität nach Engler bei 20°C ca.	bei 50°C ca.	
a) Für medizinische Zwecke Reinweiß, streng probehaltend, völlig geruch- und geschmackfrei						
Ukeyl	Paraffinum liquidum 0,860/65	0,862	158	4,3	1,8	+ 40
Ukewt	Paraffinum liquidum 0,870/80 DAB II	0,875	185	11,0	2,9	+ 30
Rubin	Paraffinum liquidum 0,884 DAB IV	0,884	190	16,0	3,5	+ 22
Ukess	Paraffinum liquidum 0,888 DAB VI	0,888	205	20,0	4,0	+ 25
Page	Paraffinum liquidum 0,890/95 DAB VI	0,891	202	23,0	4,7	+ 20
Edel	Paraffinum liquidum 0,885/90 DAB VI	0,887	205	30,0	5,3	+ 20
b) Für pharmazeutische, kosmetische und technische Zwecke						
Super	Weißöl O Super G, weiß, geruch- und geschmackfrei	0,862	156	4,4	1,80	+ 40
Ukfl	Weißöl Prima G, weiß, geruch- und geschmackfrei	0,863	159	4,4	1,81	+ 39
Ukfoz	Weißöl Extra G, weiß, geruch- und geschmackfrei	0,861	159	4,5	1,80	+ 38
Ukfj	Weißöl I G, weiß, fast geruch- und geschmackfrei	0,870	157	4,4	1,80	+ 40
Ukgaw	Weißöl II G, weiß, fast geruch- und geschmackfrei	0,875	157	4,5	1,83	+ 40
Ukgeh	Weißöl III G, weißlich, geruch- und geschmackarm	0,881	158	4,7	1,85	+ 41
Ukgiv	Weißöl IV G, weißlich	0,884	158	4,8	1,85	+ 41
Ukgoe	Weißöl V G, weißlich	0,888	159	5,0	1,88	+ 42
Ukgun	Weißöl VI G, gelblichweiß	0,891	160	5,1	1,90	+ 42
mittelviskos						
Nauru	Weißöl PO Extra, weiß, geruch- und geschmackfrei	0,871	173	7,0	2,3	+ 35
Oasis	Weißöl PO, weiß, geruch- und geschmackfrei	0,874	175	8,0	2,4	+ 35
Fata	Weißöl P 798, weiß, fast geruch- und geschmackfrei	0,877	173	8,5	2,4	+ 35
hochviskos						
Malta	Weißöl AA Extra, weiß, geruch- und geschmackfrei	0,878	185	11,0	2,8	+ 35
Rumor	Weißöl AAR, weiß, fast geruch- und geschmackfrei	0,875	185	11,6	2,9	+ 25
Dopla	Weißöl AA, weiß, fast geruch- und geschmackfrei	0,877	185	12,0	3,0	+ 25
extra hochviskos						
Wink	Weißöl P 793, weiß, geruch- und geschmackfrei	0,887	210	27,0	5,0	+ 25
Weiss	Weißöl AAA Weiß, weiß, geruch- und geschmackfrei	0,888	212	29,0	5,3	+ 20
Adria	Weißöl AAA Prima, weiß, fast geruch- u. geschmackfrei	0,902	205	30,0	5,2	+ 17

Bitte wenden!

Lieferungs-Bedingungen

Unsere Preise verstehen sich für 100 kg lose, unverzollt, ab Fabrik Hamburg oder frei Bahnstation Hamburg. Die Aufschläge betragen z. Z. für Lieferung

ab Hamburg	RM 0.40 für 100 kg netto
In unseren 2 Monate mietefreien Leihisenfässern	1.25 .. " .. "
(In diesem Satz ist die Rücktransportgebühr für die entleerten Leihisenfässer eingeschlossen)	
In Käufers föllfertigen, uns frachtfrei einzusendenden Eisenfässern ..	0.20 .. " .. "
In Käufers föllfertigen, uns frachtfrei einzusendenden Holzfässern ..	1.45 .. " .. "
einschließlich Holzfaß	6.50 .. " .. "
einschließlich leichtem Stahlblechfaß	4.20 .. " .. "

Die Mietgebühr für nicht rechtzeitig zurückgegebene leere Leihisenfässer beträgt ab dritten Monat RM 2.10 je Faß und angefangenen Monat.

In unseren Leihkesselwagen wird für die Laufzeit hin und zurück einschließlich 48 Stunden Aufenthalt an der Bestimmungsstation kein Aufschlag erhoben. Bei längerem Aufenthalt ist eine Miete von RM 4.20 je Tag und Wagen zu entrichten. Die Kesselwagen sind frachtfrei Hamburg zurückzuliefern.

Die Lageraufschläge

unverzollt ab Inlandslager, soweit Vorrat, betragen zur Zeit

Ort	ab Lager frei Station	ab Lager frei Haus
	RM	RM
Bamberg	5.25	6.—
Berlin	2.60	3.35
Breslau	2.60	3.35
Chemnitz	3.85	4.60
Dresden	2.40	3.15
Duisburg	2.—	2.75
Erfurt	4.30	5.05
Frankfurt a. M.	2.40	3.15
Halle a. S.	2.40	3.15
Hannover	3.25	4.—
Kassel	3.25	4.—
Königsberg i. Pr.	2.40	3.15
Leipzig	3.55	4.30
Magdeburg	2.40	3.15
Mannheim	2.40	3.15
München	6.55	7.30
Nürnberg	5.85	6.60
Stettin	2.40	3.15
Würzburg	4.50	5.25

Die Aufschläge verstehen sich für 100 kg netto
Zoll und Ausgleichsteuer extra

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Verkaufs-Bedingungen

000175

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.**H A M B U R G**

Bank-Konten
 Dresdner Bank in Hamburg
 Reichsbankhauptstelle Hamburg
 Postcheck-Konto Hamburg 1114
 Für Devisen nur
 Dresdner Bank in Hamburg

gegründet



1884

Draht-Adresse Bakulin
 Fernruf-Sammel-Nr. 32 2875/78
 Für Ferngespräche 32 5151

HAMBURG 1, Wallhof**Sortenliste für Lieferungen in der Ostmark**

Wir liefern zurzeit folgende Öle ab Raffinerie Wien

Telegramm- wort	Sorte	Analysen laut deutschen Normen						
		farbe	Spez. Gewicht bei 20°C ca.	Flammpunkt °C ca.	Viskosität nach Engler			Stöckpunkt °C ca.
					bei 20°C ca.	bei 50°C ca.	bei 100°C ca.	
a) Spindelöl-Raffinat								
Ospi	Mac Spindelöl 220	hellgelb	0,920	165	7	2,1	—	-13
b) Maschinenöl-Raffinate								
Orom	Mac Raffinat 350	gelblich	0,930	185	—	3,5	—	-15
Oren	Mac Raffinat 450	gelblich	0,934	190	—	4,5	—	-15
Orul	Mac Raffinat 550	gelblich	0,935	195	—	5,5	—	-15
Oror	Mac Raffinat 650	gelblich	0,938	200	—	6,5	—	-13
Orpe	Mac Raffinat 1080	gelblich	0,939	205	—	8	—	-12
Orsl	Mac Raffinat 1090	orange	0,940	210	—	9	—	-12
Ortu	Mac Raffinat 1110	orange	0,940	215	—	11	—	-10
Orka	Mac Raffinat 1150	rötlich	0,945	220	—	15	—	-10
Orgl	Mac Raffinat 1180	rötlich	0,945	225	—	18	—	-10
Orma	Mac Raffinat 1200	rötlich	0,950	230	—	20	—	-10
c) Autoöle								
Fade	Autoöl 80	grünlichrot	0,923	200	—	8	—	-15
Faul	Autoöl 120	grünlichrot	0,923	225	—	12	—	-15
Fama	Autoöl 150	grünlichrot	0,924	235	—	15	—	-15
Fall	Autoöl 200	grünlichrot	0,930	240	—	20	—	-15
d) Zylinderöl								
Ozyl	Zylinderöl FL	dunkel	0,956	280	—	—	4,8	—

Für alle Verkäufe gelten unsere Lieferungsbedingungen und Allgemeinen Verkaufsbedingungen

■ Verkauf nur an Händler ■



Export-Sonderliste für Autoöle und Motorenöle Nr. 31E

Telegramm- Wort	Sorte	Farbe	(Analysen laut Deutschen Normen)				Stockpunkt ° Celsius ca.
			Spez. Gewicht bei 20° C ca.	Flammpunkt ° Celsius ca.	Visk. Engler bei 50° C ca.	Stockpunkt ° Celsius ca.	
a) Macolin-Autoöle							
Lima	Macolin V	hellgrün-rot	0.932	195	5	÷ 25	
Linol	Macolin VIII	.	0.934	210	8	÷ 22	
Linbo	Macolin XII	.	0.936	222	12	÷ 18	
Linfu	Macolin XV	.	0.938	230	15	÷ 16	
Linga	Macolin XX	.	0.939	242	20	÷ 12	

b) Neosol-Autoöle

Sumpf	Neosol 5	hellgrün-rot	0.910	210	5	÷ 25	
Summe	Neosol 8	.	0.910	220	8	÷ 20	
Salva	Neosol 12	.	0.910	235	12	÷ 17	
Sabel	Neosol 15	.	0.910	245	15	÷ 16	
Salem	Neosol 20	.	0.910	252	20	÷ 15	

c) Kraftöle

Kraco	Kraftöl Cinco	hellgrün-rot	0.890	220	5	÷ 25	
Kraa	Kraftöl A	.	0.890	235	8	÷ 20	
Krafa	Kraftöl FA	.	0.890	248	12	÷ 16	
Krabb	Kraftöl BB	.	0.890	252	15	÷ 14	
Krabe	Kraftöl B	.	0.890	260	20	÷ 14	
Krad	Kraftöl D	.	0.895	280	25	÷ 14	

Ferner machen wir aufmerksam auf unsere

Auto-Getriebeöle

Emzsh	Spezial-Getriebeöl	Farbe	Zustand	Spez. Gewicht bei 20° C ca.	Visk. Engler		Stockpunkt ° Celsius ca.
					b. 50° C ca.	b. 100° C ca.	
Emzeh	Spezial-Getriebeöl MC	dunkel	gefettet	220	40	3,8	÷ 15
Wemza	Spezial-Getriebeöl WMC	.	gefettet	205	20	2,8	÷ 25 (f. Winter)
Getee	Getriebeöl T	.	—	280	75	4,5	÷ 12

Die Lieferung erfolgt auf Grund unserer umseitigen Lieferungsbedingungen und Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

■ Verkauf nur an Händler ■

Lieferungsbedingungen (nicht gültig für Welsol, Transformatoröl- und Maschinenfette).

- Anlieferungsprozess in Hamburg, Duisburg und Mannheim:**
 - Die Anlieferung frei geladigt gelegener Bahnhöfen oder Tanklager erfolgt ohne Berechnung von Sonderpreisen.
 - Die Anlieferung per Schiff (f. o. b.) an See- und Flußfahrzeuge erfolgt bei Mengen von 6 Faß an ohne Berechnung von Sonderpreisen. Bei Mengen unter 6 Faß werden die Anlieferungskosten nach Maßgabe unserer Selbstkosten berechnet, mindestens jedoch mit RM. 0,50 für 100 kg netto.
- Verpackungszuschläge:** Verkäufer berechnet zurecht bei Lieferung

einseitlich Holzfaß (170—200 kg Inhalt)	RM 5,25	für 100 kg netto
einseitlich Stahlblechfaß (170—200 kg Inhalt)	RM 4,50	„ 100 „
in Käufers Holzfasern für Durchgangskosten und Füllen	RM 1,50	„ 100 „
in Käufers Eisenfasern für Durchgangskosten und Füllen	RM 0,25	„ 100 „
in Verkäufers Eisenfasern (ca. 170 kg Inhalt) für Reinigen und Füllen	RM 0,50	„ 100 „
in Käufers Kleinpäckungen ab 50 kg für Durchgangskosten und Füllen	RM 1,—	pro Stück
- Käufers Holzfasern, Eisenfasern oder Kleinpäckungen** sind vor Ausführung des Auftrages in föllertiger (reparaturreife) Zustände frei Bahnhöfen der Föllanlage anzuliefern. Lieferung in sogenannten Austauschfasern ist ausgeschlossen. Für Verunreinigung der Ware durch eingeleandete unsaubere Umschließungen ist Verkäufer nicht verantwortlich. Etwaige durch Herrichtung nicht föllertiger Umschließungen entstehende Kosten werden besonders in Rechnung gestellt.
- Verkäufer Eisenfasern** sind innerhalb 2 Monaten, beginnend vom Tage der Rechnung (Liefertag), fracht- und speesenfrei in gutem und gebrauchsfähigem Zustande frei Bahnhöfen der vom Verkäufer aufgegebenen Fäßsamstellstelle zurückzusenden. Nach Ablauf von 2 Monaten berechnet Verkäufer eine Benützunggebühr von RM. 0,50 pro Faß und Monat für den angefangenen 3. und jeden weiteren Monat. Rücknahme anderer als der vom Verkäufer beigestellten Fäße ist ausgeschlossen.
Tritt Verkäufer von einem Verkaufsvorgang, sei es ganz oder teilweise, zurück (vergl. insbesondere Ziffer 3 der „Allgemeinen Verkaufbedingungen“), so hat der Käufer neben der Verpflichtung, allen übrigen sich aus dem Verträge ergebenden Verbindlichkeiten sofort nachzukommen, auch zur sofortigen Rückgabe aller Eisenfasern des Verkäufers verpflichtet. Verkäufer ist berechtigt, vom Käufer die käufliche Übernahme eines jeden, nach Ablauf von 4 vollen Monaten seit Versanddatum noch nicht wieder an die Fällanlage zurückgelangten Leihfasersatzes zum festen sofort abzurechnenden Preise von RM. 10,— zu verlangen.
- Verkäufer Kesselwagen:** Auf Wunsch stellt Verkäufer zum Transport des Oeles seine Kesselwagen zur Verfügung. Für die Laufzeit zum Bestimmungsort und zurück und eine Entleerungszeit von bis zu 3 Werktagen werden die Kesselwagen unentgeltlich beigestellt. Wird ein Kesselwagen nicht innerhalb von 3 Werktagen nach Entleeren entleert und zurückgezogen, wird für jeden weiteren Tag eine Benützunggebühr von RM. 3,— pro Wagen berechnet. Die Rückfahrfracht für die leeren Kesselwagen geht zu Lasten des Käufers. Verkäufer ist frei von jeder Haftung, falls bei mehrfältigen Kesselwagen durch Beschädigung des Wagens während des Transports die verschiedenen zum Versand gebrauchten Oele miteinander vermischt werden.
- Käufer ist verpflichtet,** Verkäufers Kesselwagen oder Eisenfässer nicht für eigene Transporte, für Dritte oder für andere Zwecke zu verwenden und auch nicht nach dem Auslande zu versenden. Käufer ist unter keinen Umständen berechtigt, Verkäufers Umschließungen wegen vermeintlicher, Gegenansprüche zurückzubehalten. Werden Verkäufers Kesselwagen oder Eisenfässer nicht in gutem und gebrauchsfähigem Zustande zurückgeliefert, so ist Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die zur Wiederherstellung ihres guten und gebrauchsfähigen Zustandes aufgewendeten Kosten zu ersetzen oder, falls die Wiederherstellung nicht möglich ist, die Kosten der Neuschaffung zu tragen.
- Verkäufer Kesselwagen** werden ohne Berechnung von Füllkosten vom Verkäufer gefüllt. Sie sind vom Käufer in reinem Zustande frei Fällanlage zur Verfügung zu stellen. Für Verunreinigungen der Ware durch unsauber angelegte Kesselwagen ist Verkäufer nicht verantwortlich.

Allgemeine Verkaufsbedingungen.

- Alle Angebote des Verkäufers sind in allen Teilen freibleibend. Preisangebote beziehen sich, wenn nicht anderes vereinbart ist, auf 100 Kilo Reingewicht, lose Ware, unverzollt, ab Tanklager Hamburg-Freihafen für Mengen von nicht weniger als 1 Faß (ca. 170 kg Inhalt). Alle Muster des Verkäufers sind lediglich unverbindliche Ansichtsmuster. Die Vertreter des Verkäufers sind nicht befugt, rechtswirksame Geschäfte abzuschließen; sie sind lediglich zur Vermittlung berechtigt.
- Die Zahlung hat zu erfolgen in barer, verlustfreier Kasse, ohne Abzug, sofort bei Erhalt der Rechnung in Reichsmark. Sofern abweichend hiervon ein längeres Zahlungsziel schriftlich vereinbart ist, gilt für die Laufzeit des Zahlungszieles die Verzinsung der Forderung, die dem Verkäufer am Tage der Rechnung auf einen späteren Tag ausreicht. Die Verzinsung erfolgt durch Überweisung, Schecke usw. gilt der Wertstellungstag als Sichttag des Eingangs. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Reichsbankdiskontsatz fällig. Erfüllungsort für die Zahlung ist Hamburg.
- Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge, in der die Aufträge bzw. Versandordnungen beim Verkäufer eingehen, bei Versand in den Kesselwagen des Verkäufers jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die erforderlichen Kesselwagen zur Verfügung stehen.

Bei prompter Lieferung hat Käufer unverzüglich nach Kaufabschluß Versandverfügung zu erteilen. Die Lieferung erfolgt sodann tunlichst innerhalb vierzehn Tagen nach Eingang der Versandverfügung.

Abschluß auf sukzessive Lieferung werden nur unter dem Vorbehalt angenommen, daß die Abrufe in Verschiedener Weise verschiedene Abschlässe in ungefährr gleichen Teilungen über die ganze Abschlußzeit verteilt erfolgen. Lauten die Abschlässe auf wahlweise Abbruch verschiedener Qualitäten, so haben die Abrufe auf die verschiedenen Qualitäten etwa gleichmäßig verteilt zu erfolgen. Jede Teillieferung wird gesondert abgerechnet und wird gesondert zur Zahlung fällig.

Wird nicht rechtzeitig abgenommen oder nicht rechtzeitig Versandverfügung bzw. Abwurf erteilt (als rechtzeitige Verfügung gilt bei Promptverkäufers nur eine solche, die innerhalb 3 Wochen ab Datum der Verkaufsabfertigung beim Verkäufer eingegangen ist) oder erfolgt die Abnahme der rechtzeitig verfügbaren Mengen nicht ordnungsgemäß, so hat Verkäufer neben den ihm zustehenden gesetzlichen Rechten auch das Recht bezüglich der rechtzeitig abgenommenen oder nicht rechtzeitig verfügbaren beziehungsweise abgenommenen oder Teilmenge auf die vollständige Erfüllung des Vertrags zurückzutreten und mit dem Käufer getroffene Zahlungsverbindungen zu widerrufen, auch wenn der Käufer Wechsel über die Schuld gegeben hat. Die gleichen Rechte stehen Verkäufer zu, wenn Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verkäufer oder anderen Gläubigern gegenüber nicht vereinbarungsgemäß nachkommt, oder Verkäufer von Änderungen in der Vermögenslage des Käufers oder, die die Zahlungsfähigkeit des Käufers ungünstig beeinflussen; in solchen Fällen kann Verkäufer außerdem für weitere Lieferungen Vorauszahlung verlangen, oder, dem Gegenwert für weitere Lieferungen durch Nachnahme erheben. Alle in diesem Absatz erwähnten gesetzlichen oder weiteren Rechte kann Verkäufer ohne Mäßigung oder Stellung einer Nachfrist ausüben.

Für die Einhaltung von Lieferfristen haftet Verkäufer nur bei ausdrücklicher Übernahme einer Gewähr. Verkäufer ist nur im Rahmen seiner tatsächlichen Produktion zur Lieferung verpflichtet. Feuer, Explosion in den Anlagen, Streik, Aussparung, mangelnde Zufuhr an Rohstoffen, Behinderung in der üblichen Beschäftigung sowie die Erfüllungsorte sind andere unvorhergesehene oder unabwehrbare Ereignisse, welche die Produktion oder die Lieferung des Verkäufers verhindern oder erschweren, gelten als höhere Gewalt und berechtigen ihn nach seiner Wahl entweder zur Weiterlieferung bei entsprechender Verzögerung oder zum Rücktritt vom Verträge ohne Verpflichtung zu irgendwelchem Schadenersatz, selbst wenn er sich im Verzuge befindet. Wenn bei Abrufen gegen Kaufabschlässe aufseiten Verkäufers eine nicht reguläre Bezugsmöglichkeit der Ware bzw. Rohware oder ihre Verwertung infolge Auswirkung der Devisenlage oder der Währungsverhältnisse vorliegt, ist Verkäufer nach seinem freien Ermessen und ohne Verpflichtung zum Schadenersatz berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

Auch nach Ablieferung und Fakturierung bleibt die Ware bis zur Erfüllung der dem Verkäufer gegen den Käufer aus dem jeweiligen Abschluß zustehenden Ansprüche Verkäufers Eigentum. Der Käufer ist befugt, die ihm gelieferte, aber noch im Eigentum des Verkäufers stehende Ware im Rahmen des regelmäßigen Geschäftsbetriebes zu verkaufen oder zu verwenden.

Erfüllungsort für die Lieferung ist der Lager, von dem aus der Versand an den Käufer erfolgt; demnach gilt, auch bei frachtfreier oder Cf-Lieferung, mit dem Zeitpunkt, mit dem die Ware zwecks Versand an den Käufer das betreffende Lager verläßt, in jedem Falle spätestens mit der unbeanstandeten Übernahme durch die Bahn, Reederei oder einen sonstigen Frachtführer, die Gefahr auf den Käufer über, der von diesem Zeitpunkt ab alle Risiken trägt. Falls der Versand durch Verkäufer erfolgt, geschieht er für Rechnung des Käufers. Verkäufer haftet, auch bei frachtfreier Lieferung, nicht für ein etwaiges Verschulden aller nicht eigenen Betrieb angehörigen Personen, deren er sich zur Erfüllung seiner Pflichten bedient, es sei denn, daß ihm Mängel an Sachkraft bei der Auswahl nachweisbar worden. Kennzeichen der Haftung ist, daß er nur insoweit haftet, als die vorhandenen Verfahrungsbedingungen und Wagonbestellung eine rechtzeitige gewissen Zulieferung zulassen. Die Wahl des Beförderungsweges und der Beförderungsmittel erfolgt mangels anderer, in jedem Einzelfalle ausdrücklich zu gebender Weisung des Käufers, nach bestem Ermessen des Verkäufers; Verkäufer steht nicht ein für billige Verfrachtung, übernimmt keine Haftung für irgendwelche Verzögerung in der Beförderung und übernimmt keine Gewähr für volle Ausnutzung des Ladegewichte der Waggons sowie sonstiger Transportmittel. Sollte die verkaufte Ware während der Dauer eines Lieferungsvertrages, oder nach Beendigung desselben rückwirkend, mit neuen Steuern, Zöllen oder sonstigen Abgaben belegt, oder sollten Belastungen und Nebenkosten aller Art, wie Zölle, Steuern, Frachten und dergleichen, die beim Zustandekommen des Abschlusses schon bestanden, erhöht oder neu entstehen, so gehen diese auf den Käufer über. Das gleiche gilt für Produkte deutscher Herkunft auch dann, wenn die Mehraufwendungen nur die betreffende Ware entgeltlich ausländischer Herkunft treffen. Bei Cf-Lieferung, frachtfreier Lieferung und Anlieferung zu Wasser ist offene normale Schifffahrt vorausgesetzt; etwaige Zuschläge wegen nicht normaler Schifffahrt gehen zu Käufers Lasten. Bei vereinbarter Cf-Lieferung oder frachtfreier Lieferung ist der Käufer nicht berechtigt, Lieferung nach einem anderen Orte als dem vereinbarten zu verlangen, und zwar auch nicht gegen Verrechnung der Differenz.

Bezustandungen können nur anerkannt werden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Eingang der Ware am Bestimmungsort und vor deren Verwendung erhoben werden, wenn sich die Ware nicht in der ursprünglichen Umschließung befindet und nicht inzwischen von der Bestimmungsort weiterverandt ist. Bei Beweiszustandungen sind die durch den Verkäufer beim Versand festgestellten Gewichte maßgebend. Bei Qualitätszustandungen, auch wenn sie sich erst zur Zeit der Eigenkontrolle des Käufers neben den sonstigen Rechten auch das Recht der Ersatzlieferung, der Käufer nur einen Anspruch auf Minderung. Die angegebenen Analysendaten und Farbenbezeichnungen sind nur ungefährr und unverbindlich. Abweichungen im handelsüblichen Rahmen geben nicht das Recht zur Beanstandung. In Streitfällen ist ausschließlich die Analyse des Statistischen Materialprüfungsamtes in Berlin-Dahlem maßgebend; die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.

Verkäufer haftet nicht für mittelbare Schäden, die dem Käufer durch — wenn auch schuldhaft — mangelhafte oder sonst nicht vertragsgemäße, z. B. nicht rechtzeitige Lieferung erwachsen sollten; Verkäufers Ersatzpflicht ist in jedem Falle auf die Ware selbst beschränkt.

Meinungsvorschläge zu den in diesen Lieferungsbedingungen vorgesehenen Änderungen der Verkaufsbedingungen sind dem Käufer schriftlich vorzutragen und von dem Käufer schriftlich zu bestätigen.

Veränderungen aller Art haben nur Gültigkeit, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt sind.

Aus etwaigen Abweichungen bei der Geschäftsbewicklung kann der Käufer keinerlei Rechte auf Änderung der schriftlich vereinbarten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen herleiten.

Für etwaige Streitigkeiten aus Verträgen, die auf Grund vorstehender Verkaufsbedingungen abgeschlossen sind, ist das Schiedsgericht der Handelskammer in Hamburg zuständig. Der Verkäufer ist berechtigt, nach seiner Wahl auch die ordentlichen Gerichte in Hamburg oder am Wohnort des Käufers anzurufen. Das zuständige Gericht entscheidet auch über die Gültigkeit der Verträge.

Für alle Verkäufe und Lieferungen ist der Ausländische Käufer verpflichtet, abändernde Abmachungen sowohl hinsichtlich des Verkaufs als auch der Lieferung und Zahlung vor.

gegründet  1884

HAMBURG

VORSICHT

bei der Auswahl des Schmieröles für Kraftwagen-Dieselmotoren!

1. Der Dieselmotor ist eine Verbrennungskraftmaschine mit wesentlich höheren Arbeitsdrücken als sie beim Vergasermotor auftreten. Es muß daher ein Öl gewählt werden, das diesen höheren Druckbeanspruchungen gewachsen ist und dessen Film auch durch die stoßweise auftretenden hohen Lager- und Flächendrücke nicht zerstört wird.

2. Im Dieselmotor herrschen höhere Temperaturen als im Vergasermotor; es muß daher besonders auf die Hitzebeständigkeit des Schmieröles geachtet werden. Die hohe thermische Beanspruchung verursacht einen Destillationsvorgang des Oles im Motor, der bei Ölen mit weit auseinanderliegenden Komponenten die leichteren Anteile verflüchtigt und eine Eindickung hervorruft. Außerdem besteht die Gefahr einer Zersetzung des Oles (Asphaltneubildung und Kohlerückbildung). Diese kann in Verbindung mit Wasser, das sich stets durch den Verbrennungsvorgang bildet, zur Ölverschlämung führen. Auf absolute Reinheit und größte Stabilität des zur Verwendung gelangenden Oles ist deshalb besonderer Wert zu legen, da nur dadurch eine Veränderung der Ölstruktur verhindert wird.

3. Da die Kolbenringe bei jeder Aufwärtsbewegung eine geringe Menge Schmieröl von der Kolbenlaufbahn abstreifen und in den Verbrennungsraum schleben, wird dieses Öl hier infolge der hohen Temperatur sowohl des Kompressionstaktes als auch des Verbrennungstaktes verbrannt, und zwar verbrennen bei Ölen mit weit auseinanderliegenden Komponenten die leichten Anteile schnell und werden mit den Abgasen mitgerissen, während die schweren Anteile auf dem Kolbenboden infolge ungenügender Sauerstoffzufuhr nicht restlos verbrennen, sondern die sogenannte Ölkruste bilden, was sich besonders bei nicht voller Belastung auswirkt.

Man muß daher für die Schmierung des Kraftwagen-Dieselmotors Öle verwenden, deren Komponenten möglichst nahe beieinanderliegen. Mischungen mit Zylinderölen entsprechen diesen Voraussetzungen nicht. Öle, die als einheitliche Fraktion gewonnen werden, sind das Ideal.

Diesen Bedingungen entsprechen unsere

hellgelben DL-Spezialöle für Kraftwagen-Dieselmotoren,

welche als besondere Eigenschaften aufweisen:

- höchste Schmierfähigkeit,
- Hitzebeständigkeit,
- Druckfestigkeit,
- Widerstandsfähigkeit gegen Zersetzung,
- Oxydations- und Emulsionsbeständigkeit,
- Asche- und Säurefreiheit,
- Niedriger Kältepunkt.

Wir liefern die DL-Öle zur Zeit mit folgenden Daten:

	Spez. Gew. bei 20° C ca.	Flammpunkt ca.	Viskosität bei 50° C ca.	Stoßpunkt ca.
DL 65	0,911	2150 C	6,5	+ 20° C
DL 80	0,910	2250 C	8	+ 20° C
DL 90	0,912	2300 C	9	+ 20° C
DL 100	0,897	2500 C	10	+ 20° C
DL 120	0,912	2350 C	12	+ 20° C
DL 150	0,917	2400 C	15	+ 20° C
DL 180	0,923	2430 C	18	+ 20° C
DL 200	0,926	2450 C	20	+ 20° C

Da die überragende Qualität der DL-Öle aus den Analysendaten für den Verbraucher nicht ersichtlich ist und da es bei Dieselmotorenölen, wie gesagt, auf die Innern nicht durch die üblichen Zahlen ausdrückbaren Werte ankommt, empfehlen wir, diese Angaben wie bei Markenölen den Verbrauchern nicht bekanntzugeben. Die Qualität des DL-Öles ist durch Laboratoriumsversuche, Erprobung im Prüfmotor und die jahrelange Bewährung in Tausenden von Motoren bewiesen. Gutachten von Diesellastwagen-Herstellern, die unser DL-Öl in der Praxis erproben, legen uns vor. Ebenso stellte die Technische Hochschule, Karlsruhe, nach eingehenden Prüfungen die hervorragende Qualität unseres DL-Öles fest.

Wir bitten, Sonderangebot anzufordern.

000179

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO.

gegründet  1884

HAMBURG

Aus unserem Fabrikationsprogramm hochwertiger Markenöle
weisen wir besonders hin auf unsere bewährten

kältebeständigen Kraftöle für Automotoren.

Die Kraftöle werden aus ausgesucht feinen, dem Verwendungszweck besonders angepaßten Grundölen in unserer Hamburger Fabrik in Deutschland hergestellt und sind auf die Bedürfnisse der Verbrennungsmotoren eingestellt. Sie sind deshalb ein voller Ersatz für die 100%igen pennsylvanischen Autoöle und können in allen Fällen, wo man diese verlangt, mit gleichem Erfolg verwendet werden.

Im Vergleich zu den genannten Ölen neigen unsere Kraftöle weniger zu Rückstandsbildungen. Dank ihrer guten Kältebeständigkeit gewährleisten sie auch im Winter eine anstandslose Benützung.

Wir liefern die Kraftöle unter oben eingetragener Schutzmarke insbesondere in nachstehenden Qualitäten:

Marke	Farbe	Spez. Gew. bei 20° C ca.	Flammpunkt ca.	Viskosität bei 50° C ca.	Kältepunkt ca.
Kraftöl Cinco	hellgrünrot	0,890	220° C	5	+ 25° C
Kraftöl A	hellgrünrot	0,890	235° C	8	+ 20° C
Kraftöl FA	hellgrünrot	0,890	245° C	12	+ 16° C
Kraftöl BB	hellgrünrot	0,890	252° C	15	+ 14° C
Kraftöl B	hellgrünrot	0,890	260° C	20	+ 14° C

Ferner machen wir auf unser

Getriebeöl »T« (Stockpunkt ca. minus 10° C)

Spezial-Getriebeöl »MC« (Stockpunkt ca. minus 15° C) und

Spezial-Getriebeöl »WMC« (Stockpunkt ca. minus 25° C) für den Winter

als besonders kältebeständige Getriebeöle aufmerksam

Mit Mustern und Angeboten stehen wir jederzeit gern zu Diensten

000180

MINERALÖLWERKE ALBRECHT & CO
HAMBURG WALLHOF



TRAKTOREN

BULLDOGS

STATIONÄRE DIESEL

Liefere Sie Ihren landwirtschaftlichen Abnehmern für genannte Zwecke dieses bewährte Motorenöl und Sie werden durch zufriedene Kunden Ihr Geschäftweitausbauen

Falls Sie „MACOLIN“ noch nicht bezogen haben, sollten Sie unbedingt noch heute Sonderangebot einholen.